



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at

# Jägerberger

**GEMEINDE-NACHRICHTEN**

Juli 2016



Neuer Hausarzt für Jägerberg  
Seite 4

Neue Wohnungen übergeben  
Seite 6

Neues von der Jägerberger  
Wirtschaft  
Seite 10-12

Standesfälle:  
Geburten, Eheschließungen,  
Todesfälle, Ehrungen  
ab Seite 40

## Projekt „Jagerberger“

### Die Jagerberger Turopolje-Bauern



Die Jagerberger Turopolje-Bauern

Die Jagerberger besinnen sich ihrer Werte. Nicht von ungefähr findet sich die heilige Notburga in der neuen Gemeindegemarkung wieder. „Sie verkörpert viele jener Werte, die heute mehr denn je gefragt sind“, ist Bürgermeister Viktor Wurzinger überzeugt. Die Vision von Jagerberg nimmt darauf Bezug: „Die heilige Notburga steht für einen nachhaltigen Lebensstil, in dem die Spiritualität einen festen Platz hat. Sie steht für eine Kultur des Miteinanders, für die gegenseitige Wertschätzung und für die

nachhaltige Bewirtschaftung der Lebensräume.“ Jagerberg ist eine Gemeinde mit höchst menschlichem und naturräumlichem Potenzial. Eine Gruppe von Landwirten rund um Gastwirt und Fleischermeister Erwin Haiden weiß das und geht mit der Marke „Jagerberger Bioqualität mit Herkunft“ den Weg der Nachhaltigkeit. Die Bauern halten das urwüchsige Turopolje-Schwein. Haiden macht daraus außergewöhnliche Bio-Spezialitäten, wie beispielsweise den „Weißen Jagerberger“, der unter anderem am 9. Juli im Zentrum der zweiten großen Jahrgangspräsentation steht.

Jagerberg ist anders:

In Jagerberg wird also nicht nur dem Wein eine Jahrgangspräsentation gewidmet, sondern auch dem hervorragenden Fleisch der alten Schweinerasse. „Das Futter ist von hier und die Tiere sind hier aufgewachsen. Selbst geschlachtet wird nur wenige Meter vom Hof entfernt“, erklärt der Projektinitiator Josef Totter. Am 9. Juli wird ab 13 Uhr vom Gasthof Haiden zum Betrieb der Familie Totter (vulgo Bergzenz) gewandert. Dort wird dann ausgiebig bis in die späten Abendstunden gefeiert. Alle Genussuchenden sind herzlich willkommen.

(Quelle: Gaudium)



Fleischermeister Erwin Haiden präsentiert den „Jagerberger“



Sie trinken auf einen gelungenen Jahrgang 2015 des Jagerberger Specks.

## Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt RA. Mag. Mariella Hackl



Die Marktgemeinde Jagerberg erinnert daran, dass die Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl aus Kirchbach jeden zweiten

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr für eine kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Jagerberg zur Verfügung steht.

Die nächsten Termine sind: 12. August, 09. September, 14. Oktober, 11. November und 09. Dezember.

Rechtsanwältin  
Mag. Mariella

**Hackl**

8082 Kirchbach 5

Telefon: 03116 / 21 0 22

Mobil: 0664 / 227 88 98

[www.kanzleihackl.at](http://www.kanzleihackl.at)



## Geschätzte Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!



Eine alte Bauernregel besagt, dass ein Schaltjahr auch Kaltjahr genannt wird. Dies hat sich im Frühjahr leider bewahrheitet, wo die verschiedensten Kulturen nach wunderbarer Blüte einerseits abgefroren und andererseits durch die Schneelast erdrückt wurden. Wir hoffen, dass man sich für unsere Bauern um eine Schadensbegrenzung bemüht und sie dafür eine angemessene Unterstützung erhalten.

Nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch der Umgang mit der Landschaft – unserem Lebensraum – wird in Zukunft für uns alle ein großes Thema sein. Wir müssen mit unseren Ressourcen sorgfältig umgehen und unseren nächsten Generationen ein lebenswertes Jagerberg sichern. Deswegen ist es wichtig, dass jeder eine dementsprechende Eigenverantwortung übernimmt und seinen Teil für eine zukünftige schöne Heimat beiträgt. Lesen Sie die nächsten Zeilen – ein Beitrag von LAbg. a. D. Bgm. Josef Ober – aufmerksam durch und denken Sie bewusst über diese Zeilen nach.

### „Meine eigene Verantwortung“

Jeder möchte, dass sich die Welt im Kleinen und Großen zum Besseren verändert. Jedoch dieser Wunsch wird immer stärker von anderen, von denen da oben, eingefordert. Viel zu wenig ist uns bewusst, dass wir damit anderen die Macht zuschreiben und wir uns mit der Ohnmacht (ohne Macht) begnügen. Dabei könnte der Wunsch, dass sich die Welt vor allem in unseren eigenen Lebenswelten zum Positiven verändert, leicht in Erfüllung gehen.

„Seien wir selbst die Veränderung, die wir uns von anderen so sehr wünschen.“ - Die Wirkung wäre enorm. „Denn die Veränderung in uns bringt ganz automatisch die erwünschte Veränderung um uns.“

Gemeinsam haben wir in dieser Region schon Großes verändert. Wir haben uns vom entwerteten Grenzland zu einer neuen, innovativen, lebenswerten Region Steirisches Vulkanland gewandelt. Diese Veränderung haben nicht andere für uns getan, hätten es auch nicht tun können. Wir haben uns in einem Inwertsetzungsprozess wieder selbst Würde und Wert gegeben. Geben auch Sie Ihrem Leben, Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Ihrer Arbeit, Ihrem Lebensraum noch mehr Würde und Wert. Im Vulkanland haben wir eine Vision entwickelt, die uns beflügeln und motivieren soll, die uns den Sinn für unser tägliches Tun vermitteln soll. Dafür müssen wir unsere eigene Verantwortung noch stärker, jede und jeder von uns, wahrnehmen, um die gemeinsame Vision **menschliche, ökologische und regionalwirtschaftliche Zukunftsfähigkeit bis zum Jahr 2025 zu erreichen.**

Um die **menschliche Zukunftsfähigkeit** zu erreichen, brauchen wir eine eigenverantwortliche, nachhaltige Lebenskultur, die von einer neuen Menschlichkeit geprägt ist. Durch die Ver-

feinerung unseres Lebensstils werden wir mit geringstem Energie- und Ressourcenverbrauch maximale Lebensqualität erreichen.

Um die **ökologische Zukunftsfähigkeit** zu erreichen, müssen wir unseren liebgewonnenen Lebensraum Steirisches Vulkanland noch ökologischer und nachhaltiger bewohnen und bewirtschaften. Wir müssen noch stärker dazu übergehen, die Grundlagen unserer Existenz wieder mehr wertzuschätzen und mit ihnen achtsamer umgehen.

Um die **regionalwirtschaftliche Zukunftsfähigkeit** zu erreichen brauchen wir eine neue Balance von Global- und Regionalwirtschaft. Wir müssen die regionale Wertschöpfung von 25 auf 50 Prozent steigern und die neue Form des Wirtschaftens muss von einer neuen Ethik und Moral geleitet werden.

Wenn wir nichts tun, gehen wir menschlich, ökologisch und regionalwirtschaftlich schwierigen Zeiten entgegen. Nachdem jeder etwas tun kann und wir gemeinsam sehr viel tun können, stehen wir nicht am Ende, sondern erst am Beginn einer verheißungsvollen Zukunft menschlicher Entfaltungsmöglichkeiten. Die Sehnsucht nach dieser gewünschten menschlichen Entfaltung ist in jeder und jedem von uns grundgelegt. Wenn wir unser tägliches Leben, Arbeiten und Wirtschaften in den kommenden Jahren an dieser Vision orientieren und Schritt für Schritt in unser Handeln integrieren, wird sich die Vision erfüllen.

Diesen Worten unsers „Vulkanland-Visionärs“ ist nichts hinzuzufügen. Es soll nur ein Denkanstoß für unser zukünftiges Handeln sein.

Ich wünsche wunderschöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub.

Viktor Wurzing

### Amtsstunden

**Gemeindeamt:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon-Nr.: 03184 / 8231  
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4  
E-Mail: gde@jagerberg.info  
Homepage: www.jagerberg.info

**Bürgermeister:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr  
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

**Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:**  
an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr ausgenommen Feiertags

### Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus: 0664 / 13 67 116  
Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695  
Wurzing Walter: 0664 / 21 00 195  
Dunkel Renate 0664 / 15 13 139

# Jagerberg hat einen neuen Hausarzt

## Dr. Alexandra Stradner - Herzlich willkommen!



Nach vielen Monaten des bangen Wartens teilte Herr MR Dr. Anton Stradner am 18. Dezember 2015 um die Mittagszeit dem Gemeindeamt mit, dass eine Entscheidung über die freierwerbende Arztstelle in Jagerberg gefallen ist: Schwiegertochter Dr. med. univ. Alexandra Stradner hat den Zuschlag erhalten. Alexandra ist Mutter von 3 Kindern und verheiratet mit Herrn Dr. Martin Stradner. Die Familie wohnt in Ehrenhausen.

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich diese erfreuliche Mitteilung, ganz Jagerberg war erleichtert. Während für die Patienten eine lange Zeit des Wartens folgte, musste Frau Dr. Stradner wohl eine besonders stressige Zeit mit Vorbereitungen etc. überstehen. Aber letztlich verging die Zeit doch sehr schnell: Am 22. März veranstaltete die Marktgemeinde zusammen mit dem Seniorenbund einen „Vorstell- und Kennenlernnachmittag“. Sehr, sehr viele Menschen nützten diese Gelegenheit, lauschten den Ausführungen unserer neuen Landärztin, stellten Fragen und konnten das neue Team kennenlernen.



Alt-Bgm. Hans Groß, Gabi Pitzl, Pfarrer Mag. W. Koschat, Seniorenbund-Obfrau Margarethe Kaufmann, Hildegard Kahr, Manuela Hermann und Bgm. Viktor Wurzinger

Am Freitag, 01. April d.J., war es endlich soweit und Frau Dr. Alexandra Stradner öffnete im Haus ihrer Schwiegereltern die Pforten der uns seit vielen Jahren bekannten Ordination. Und mittlerweile ist schon wieder ein Vierteljahr vergangen.

Dem neuen Team in der Ordination Dr. Alexandra Stradner gehören weiters an: Gabi Pitzl und Hildegard Kahr (aus Burgfried) als Ordinationsgehilfinnen, sowie Frau Manuela Hermann aus Unterzirknitz als Raumpflegerin.

Die Marktgemeinde freut sich riesig, dass Frau Dr. Alexandra Stradner diese freie Ordinationsstelle übernommen hat und wünscht ihr und ihrem Team alles erdenklich Gute, viel Freude und Erfolg.

Herrn MR. Dr. Anton und Frau Maria Stradner nochmals unseren herzlichsten Dank für allen Einsatz, alles Bemühen, alles Gelingen in den 37 Jahren in der Ausübung ihres Berufes und weiterhin alles Gute!

Die Marktgemeinde freut sich sehr, dass es in Zukunft die Rubrik „Seite der Hausärztin“ mit vielen interessanten Gesundheitstipps geben kann und uns Frau Dr. Alexandra Stradner mit Texten versorgen wird.



Die Mehrzweckhalle war bis zum letzten Platz gefüllt.



Frau Dr. Alexandra Stradner stellt sich und ihr neues Team vor.

Hermi Kessel hat zur Begrüßung von Frau Doktor ein Gedicht geschrieben.

Stölln ma uns des heit amol so vor, wias woar hiaz her de gaunzen Joahr!  
Wauns wo angfaungt hot zan zwickn oder an Stich gebn hot ban Bückn,  
ist d'Nosn grunna und hot da Huastn brennt, samma söbstverständli zan Dr. Stradner g´rennt.  
Is Puilvaschachtli la oda mia hom uns wo gschnittn, woas scho wieda soweit – mia miassn ihn Herrn Doktor bittn.  
Fia olle unsre kloan und große Schmerzn woar do, da guate Moan, des ollas auszumerzn.  
Ba unsan Baujoahr san do etla Teil schon vaschlissn, do samma ohne Doktor gaunz und goar aufgschmissn und im Jänna  
woar des daun plötzli a so im Dorf is ob jetzt auf aomol koa Dokta do!  
Owa es ist jo eh gaunz kloar, irgendwaun is gmua und a da Dokta wü endli sei wohlvdiente Ruah.

De guate Pfleg, de Fürsorg und des Vatraun, wer ma sicha gaunz laung in Erinnerung haum. Fia oll de Joahr, fia oll de Miah und Plogn mecht ma heit laut und herzli „Vagölts-gott“ sogn und a di Frau Stradner derf ma nit vergessn. Host vü gholfn, ban Pflasterl pikn und ban Zucka messn, imma freindli lochand, fia an jedn a offenes Oahr, trotz unsare Wehwechen samma gern kemma, ehrli woahr.

Jo und unsa Gabi, de woar a imma fia uns do. Gott sei Daunk bleibts bei uns, üwa des samma wirkli fro, des kimmt zwoa jetzt nur aus mein Mund, owa i red fia olle do van Jagerberger Seniorenbund, fia eia kommende, ruhige, gemeinsaume Zeit wünsch mia olle va gaunzn Herzn heit vü Glick, ollas Guate, Gsundheit und Gottes Segn und Haund in Haund a recht a laungs Lebn!



Das Team vom Seniorenbund hat für die Verpflegung gesorgt.

Und daun – des baungn und des hoffn, koana sogt wos – de Doktorstö is no imma offn!

Owa aufoamol – waunst glaubst des wird eh nix mehr, kimmt va irgendwo a wundaschene Nochrict daher! Mia kriagn wieda an Dokta, im Aprü is endli soweit, hiazt samma beruhigt, mei – wia uns des freit! Jetzt samma glickli und hoffn va gaunzn Herzn, dass ma a za ihna kemma derfn mit unsare Schmerzn, und uns olln is zan wünsch fia de nächsten Joahr, dass Doktargeh wieda sche ist, so wia´s holt woar!

Pulval kriagn, gsund werdn und wias im Worteraum so is, mia dafragn wieda ollas, des is a gaunz gwiss.

Jetzt owa, Frau Dokta! A herzlichs Griasgott in dera Stund, vü Glick, vü Freid, allas Guate wünsch gaunz Jagaberg, owa vor ollm de Stammkundn – nämli da Seniorbund!

(Kessel Hermine)

## Die Seite des Hausarztes

### Gicht: Ernährungs- und Lebensstilempfehlungen

Die Gicht ist eine bei uns sehr häufig vorkommende Erkrankung, sie tritt oft zusammen mit dem sogenannten Wohlstandssyndrom (Fettleibigkeit, Fettstoffwechselstörung, Bluthochdruck und diabetische Stoffwechsellaage) auf. Männer sind häufiger betroffen als Frauen.

Wie kommt es zum klassischen Gichtanfall?

Die Harnsäure ist beim Menschen das Endprodukt des Purinstoffwechsels. Bei der Aufnahme von purinreicher Ernährung und verminderter Ausscheidung von Harnsäure durch die Niere steigen die Harnsäurespiegel im Körper an, es bilden sich sogenannte Uratkristalle in den Gelenken. Die Ablagerung dieser Kristalle bedingen eine Entzündung in den betroffenen Gelenken (am häufigsten betroffen sind Grosszehengrundgelenke, (zu 60 %), Sprung- und Kniegelenke, aber auch Zehen- und Fingergelenke).

Die Schmerzen treten typischerweise ganz plötzlich auf: Schwellung, Rötung, Überwärmung, auch Fieber kann dabei sein. Ohne Therapie kann die Gicht-Gelenkentzündung bis zu drei Wochen dauern.

Neben der medikamentösen Therapie können einfache Lebensstilmaßnahmen helfen, Gichtanfälle dauerhaft zu verhindern.

- 1) Ernährungsumstellung: purinreiches (rotes) Fleisch wie Rind, Schwein, Lamm und Innereien selten und nur in geringen Mengen essen, jedoch der Genuss von jeglichem Gemüse wird ausdrücklich empfohlen.
- 2) Alkoholeinnahme reduzieren: Alkoholgenuss erhöht dosisabhängig das Risiko für einen Gichtanfall, Bier und Spirituosen sollten gemieden werden, Wein stellt das geringste Risiko für Gicht dar.
- 3) Softdrinks, Fruchtsäfte und Obst mit hohem Fruchtzuckeranteil können den Harnsäurespiegel ebenfalls

erhöhen und sollten daher gemieden werden.

- 4) Regelmäßiger Genuss von fettarmer Milch/ Milchprodukten kann die Harnsäure senken und ist zu empfehlen.
- 5) Regelmäßige körperliche Bewegung (mind. 2-3x/ Woche 20-30 min. ) wird empfohlen.
- 6) Übergewicht und Gewichtszunahme können Harnsäurespiegel erhöhen und zu Gichtanfällen führen, langsame Gewichtsabnahme kann Harnsäurespiegel senken.
- 7) Um die Harnsäureausscheidung zu erleichtern, ist es wichtig, auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten (2 l/Tag).

**Dr. Alexandra Stradner**

### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

#### 3. Quartal 2016

<b>Alexandra Stradner, Jagerberg,</b>	<b>031 84 / 82 19</b>
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
Dr. Patrick Krisper, Gnas	031 51 / 514 60
Dr. Peter Hoffberger, Trautmannsdorf 188	031 59 / 21 20
DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5	031 59 / 27 03
DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg	031 59 / 33 18
Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg	031 59 / 45 500

Am 09/10. Juli	Dr. Krisper
Am 16/17. Juli	Dr. Schadelbauer
Am 23/24. Juli	Dr. Stradner
Am 30/31. Juli	Dr. Schöner

Am 06/07. August	Dr. Rauch
Am 13/14/15. August	Dr. Matschiner
Am 20/21. August	Dr. Schadelbauer
Am 27/28. August	Dr. Schöner

Am 03/04. Sept.	Dr. Krisper
Am 10/11. Sept.	Dr. Matschiner
Am 17/18. Sept.	Dr. Schöner
Am 24/25. Sept.	Dr. Stradner

## Siedlungsgenossenschaft Rottenmann: Wohnungsübergabe

Am 04. Mai d.J. war es endlich soweit: Mitten im Zentrum von Jagerberg konnten 10 schöne neue Wohnungen ihrer Bestimmung übergeben werden.

Blicken wir zurück: Schon lange waren im Zentrum zwei heruntergekommene Gebäude leer gestanden. Über Initiative von Bürgermeister Totter Josef wurden diese Objekte im Jahr 2007 von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann gekauft. Es dauerte dann allerdings bis 2014, als nach vielen Interventionen seitens der Marktgemeinde durch Herrn Bürgermeister Wurzinger, im Spätherbst endlich mit den Bauarbeiten begonnen wurde. Im „Erdgeschoß“ beider Wohnhäuser sind sehr großzügige Auto-

abstellplätze, beim linken Haus ist ein Lift eingebaut, beim anderen kann ein solcher jederzeit montiert werden. Die Wohnungen haben eine Wohnnutzfläche von 55, 74 oder 90 Quadratmetern. Alle Wohnungen verfügen entweder über einen sehr großzügigen Balkon (ca. 8 Quadratmeter) oder eine Terrasse/einen Garten und sind bei geringem Einkommen „wohnbeihilfenfähig“.

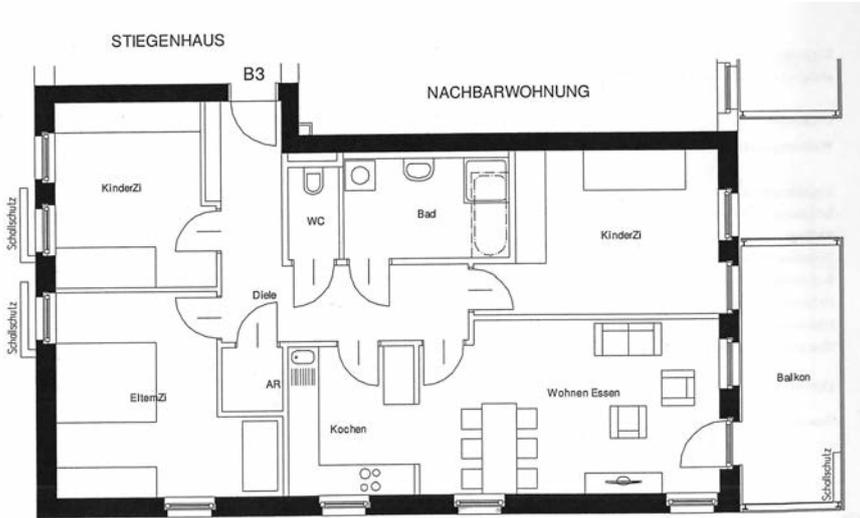
Drei Wohnungen sind derzeit noch frei und könnten sofort gemietet und bezogen werden. Infos bekommen Sie gerne im Gemeindeamt Jagerberg oder direkt bei der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann.



Die neuen Mieter mit Dir. Karl Schweiger, SG-Rottenmann, Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, Bgm. Viktor Wurzinger und LAbg. Franz Fartek.

## Freie Wohnungen in Jagerberg

### Wohnungen beim neuen Siedlungshaus Jagerberg 62 (vis a vis Friseur/Tierarzt)



#### Jagerberg 62/1

89,73 m<sup>2</sup>

€ 545,82

Finanzierungsbeitrag ca. € 2.080,--

#### Jagerberg 62/3

89,89 m<sup>2</sup>

€ 593,08

Finanzierungsbeitrag ca. € 2.270,--

Kosten für den Tiefgaragenparkplatz zusätzlich  
monatlich ca. € 30,--

Anfragen im Gemeindeamt. Tel.: 03184 / 8231

Alle Angaben ohne Gewähr

### Wohnungen bei der Greithanslsiedlung

#### Jagerberg 120/3

85,01 m<sup>2</sup> mit Autoabstellplatz überdacht

€ 543,21

Kautions 3 Monatsmieten

#### Jagerberg 122/2

80,21 m<sup>2</sup> mit Autoabstellplatz überdacht

€ 473,80

Finanzierungsbeitrag ca. € 12.900,--

#### Jagerberg 123/3

79,00 m<sup>2</sup> mit Autoabstellplatz

€ 436,65

Finanzierungsbeitrag ca. € 1.400,--

Anfragen im Gemeindeamt. Tel.: 03184 / 8231



## Spatenstich für 16 neue Wohnungen



Über Privatinitiative vom Bauunternehmer Sammer Karl aus Oberzirnitz 24 werden 16 neue Wohneinheiten in Jagerberg gebaut. Feierlicher Spatenstich dazu war am 11. Feber 2016. Die 16 Wohneinheiten entstehen auf drei Etagen auf dem Südhang oberhalb des Naturschwimmbades. Angestrebte Wohnungsübergabe der ersten sechs Wohnungen Ende 2016.

## Tourismusgemeinde Jagerberg



Nach Befragung aller Pflichtmitglieder (Gewerbe- und Gastronomiebetriebe) hat unser Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, beim Land Steiermark wieder um Einstufung als „C-Gemeinde“ anerkannt zu werden. Durch die Beiträge der Pflichtmitglieder ist es möglich, zusammen mit den Gemeinden Mettersdorf a. S. und St. Stefan i. R. im

Tourismusverband Saßtal in ganz Österreich und um Gäste für einen Besuch und Aufenthalt in unserer Region zu werben.

**PS: Jedermann/frau kann jederzeit beispielsweise die Elektro-Fahrräder des Tourismusverbandes Saßtal ausleihen und eine gemütliche Radrundfahrt machen. Die E-Bikes sind bei der Fa. Fruhwirth in Jahrbach (Tel: 0664/96-92-633) eingestellt. Bitte einen Tag vorher bestellen. Kosten: € 14,90 – darin enthalten ein 5-Euro-Gutschein des Tourismusverbandes Saßtal. Wäre doch mal was – oder?!**

## FWP-Änderung

Derzeit läuft ein Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren beim Freizeitzentrum Jagerberg: Der Wald auf der Nordseite des Fußballplatzes soll zwecks Schaffung weiterer Parkplätze geringfügig gerodet werden. Initiator dieser Maßnahmen ist der Sportschützenverein Jagerberg.

## Gefahr durch Äste u. Bäume

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass jeder Grundeigentümer für die Pflege seiner Grundstücke selbst verantwortlich ist.

Die Grundeigentümer sind aufgefordert, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen so zu bewirtschaften, dass keine Ge-

fahr (weder durch eingeschränkte Sicht noch durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume) für Straßenbenutzer entsteht. Ein Verschulden des Eigentümers im Schadensfall liegt dann vor, wenn er seiner Sorgfaltspflicht nicht ausreichend nachkommt (z. B. bei krankhaften Ästen und Bäumen).

## Kommunalfahrzeug-Ankauf

In seiner Sitzung vom 22. April hat unser Gemeinderat den Beschluss gefasst, ein neues Kommunalfahrzeug, einen „Pritschenwagen“ der Marke Nissan, bei der Firma Automobile Strobl in Lugitsch anzukaufen. Für das alte Fahrzeug bekommen wir kein Pickerl mehr – es ist über 14 Jahre alt und vor allem durch die Salzstreuung im Winter sehr in Mitleidenschaft gezogen.



Dieses Auto soll ausgeschieden werden.

## Rechnungsabschluss 2015

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jagerberg hat in seiner Sitzung vom 22. April d.J. den Rechnungsabschluss 2015 genehmigt.

Neben der laufenden Verwaltung und der entsprechenden Zahlungen (Wasser, Kanal, Müll, Schulen, Verwaltung, etc.) sind vor allem die Ausgaben für „Soziales“ sehr auffällig. Dazu muss man bedenken, dass die Steuereinnahmen nicht im selben Ausmaß mitsteigen bzw. seit Jahren stagnieren.

Ausgaben für „Soziales“

	2012	2013	2014	2015
Ausgaben	305.400	323.200	323.800	410.500
		+ 5,82 %	+ 0,18 %	+ 26,77 %
Steuereinn.	1.030.300	1.025.400	1.066.000	1.065.000
		- 0,48 %	+ 0,39 %	- 0,10 %

EUR 410.500,- sind über 5,6 Millionen Schilling!!!

**Die größten Ausgabeposten im Rechnungsjahr 2015 waren:**

FF-Jagerberg, Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges  
€ 122.270,39

VS-Jagerberg, Fensteraustausch u. Medienraum  
€ 49.149,75

Kindergarten: Spielplatzerneuerung  
€ 52.532,69

Freizeitgelände (Parkplätze neben den Tennisplätzen, etc.)  
€ 62.882,34

Ortsverschönerung Grasdorf  
€ 173.401,81

Kanal (Photovoltaikanlagen)  
€ 18.811,58

Müll (ASZ-Erweiterung: Fertigstellungsarbeiten)  
€ 15.697,89

Wohngebäude (Instandhaltungs- u. Verbesserungsarbeiten)  
€ 26.734,93

## Naturschwimmbad Jagerberg

Nach 10 Jahren war es an der Zeit, bei einzelnen Bereichen des Naturschwimmbades das Holz zu erneuern. Das bisherige Lärchenholz wurde durch Accoya-Holz ersetzt. Dieses soll wesentlich länger halten. Bei dieser Gelegenheit wurden auch andere Verbesserungsarbeiten durchgeführt. Danke unseren Gemeindemitarbeitern, die bei diesen Arbeiten wieder ihre Geschicklichkeit und Vielseitigkeit unter Beweis gestellt haben. Auch die Außenbereichstische beim Restaurant Neptun wurden

mit einer neuen, schönen Steinplatte überzogen. Herr Gemeinderat Gsellmann Hannes hat dafür viel Phantasie und viele Arbeitsstunden investiert. Dankeschön dafür an Herrn Gemeinderat Gsellmann aus Pöllau.



## Kathleen Fuchs – unsere Bademeisterin



Mein Name ist Kathleen Fuchs, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Wiersdorf. Gerade habe ich mein dreijähriges Studium in Graz absolviert und schließe im Herbst 2016 mit dem Bachelor of Education ab. Dann habe ich die Möglichkeit, als Volksschullehrerin zu arbeiten.

Da meine Mutter Rosa Fuchs (geb. Gsellmann aus Pöllau) gebürtige Jagerbergerin ist, habe ich durch meine Verwandtschaft ebenfalls eine Beziehung zu Jagerberg und freue mich darauf, im Juli als Bademeisterin beim Naturschwimmbad arbeiten zu dürfen.



## Junior-Aktion 2016



### Samstag, 16. Juli, ab 12.00 Uhr

Auch heuer können wieder alle Kinder an unserer sog. „Junior-Aktion“, abgewickelt von der Steirischen Wasser-Rettung Bezirksstelle Feldbach, teilnehmen. Dabei können von den jungen SchwimmerInnen folgende Abzeichen errungen werden: Wasserratte, Jugend \*, Jugend \*\*, Jugend \*\*\*, Water Lifeguard in Bronze, Silber oder Gold. Die Abzeichen haben seit heuer neue Bezeichnungen – nach internationalen Normen! Im Voraus schon herzliche Gratulation allen für ihre Auszeichnung! Nächstes Jahr könnt ihr bereits die nächst höhere Stufe probieren – und vor allem: wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder die „Schwimmregeln“ lernen und einhalten. Vielleicht ist das eine oder andere Können mal gut zu gebrauchen! Weitere Informationen auch auf der Gemeindehomepage: [nsb.jagerberg.info](http://nsb.jagerberg.info)

## Wirtschaft

### Friseur-Salon Margret

#### Haarige Neuigkeiten!



Vielleicht haben Sie es schon in der Fernsehwerbung gesehen. Kennen auch Sie dieses Problem? Kurz nach dem Haarfärben ist schon wieder ein störender, grauer Ansatz sichtbar. Speziell dafür gibt es jetzt die Farbe zum Aufsprühen ins trockene Haar. Sie deckt zuverlässig ab und hält bis zur nächsten Haarwäsche. Bei uns, im Friseursalon

Margret - jetzt zum günstigen Einführungspreis erhältlich. Genauso wie unsere Haut hat auch das Haar im Sommer besondere Bedürfnisse. Hierfür gibt es sanft reinigende Shampoos, Feuchtigkeitssprays und pflegende Öle, die das Haar vor der Sonne schützen. Erwerben Sie bei uns das praktische 3er-Set in Reisegröße im vielseitig verwendbaren Kosmetiktäschchen. Zusätzlich möchten wir Sie auf unsere -10% Aktionen von Juli bis Oktober hinweisen: Jeden Monat erwartet Sie ein spezielles Angebot, vom Haarschnitt bis zum Augenstyling.

Fragen Sie einfach bei uns nach!

Gegen Terminvereinbarung kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Ihr Friseur Margret Team

### Neuer Friseursalon –



Frau Zechner Anita, geb. Wurzing, eröffnet am 01. August d.J. am Grasdorfberg einen neuen Friseursalon. Schon seit 15 Jahren übt Anita ihren Beruf als Friseurin mit Herz und Leidenschaft aus und ist deshalb mit ihrem Können und Angebot absolut auf dem neuesten Stand. Zusammen mit ihrem Gatten Markus hat Anita Zechner ein schönes neues Wohn-

haus gebaut (Grasdorf Nr. 77) und darin ein modernes, gemütliches Friseurstudio eingerichtet.

Da Friseurmeisterin Anita ihr Studio „Haircut Anita“ zu Hause hat, kann sie flexible Öffnungszeiten anbieten, vorrangig am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.

Terminvereinbarungen bitte unter Telefon-Nr. 0677/616-570-65. PS: Auf alle Dienstleistungen werden in den ersten beiden Augustwochen 20 Prozent Eröffnungsnachlass gewährt! Alles Gute!

### Ingrid Riedl, Spar-Jagerberg ausgezeichnet



Frau RIEDL Ingrid, Geschäftsführerin von SPAR-Jagerberg, wurde von Spar-Österreich für Ihre 20jährigen Verdienste um die Handelskette mit der "Goldenen Ehrennadel" ausgezeichnet. Wir Gratulieren!

### Unsere Gemeindebäuerinnen



Frau Hirschnall Johanna, Wetzelsdorf 45, wurde im Jänner d.J. zur Gemeindebäuerin, Frau Hirschnall Herta, Jagerberg 19, zur Gemeindebäuerin-Stellvertreterin gewählt. Wir danken den Bauern-Vertreterinnen sehr herzlich, dass sie sich für diese Funktion zur Verfügung stellen. Alles Gute für eure Arbeit!

## ROWE Baugesellschaft m.b.H. Firmensitz nach Wetzelsdorf verlegt!

Die Firma ROWE Baugesellschaft m.b.H. wurde im Jahr 1990 von Herrn Josef Roßmann als Hochbauunternehmen gegründet. Beginnend mit Kleinbaustellen formte er das Unternehmen zu einem erfolgreichen Traditionsbetrieb, welcher sämtliche Arbeiten in den verschiedensten Bereichen des Bauens durchführt. Mit Jänner 2013 übernahm Herr Wolfgang Groß aus Wetzelsdorf den Betrieb, im heurigen Jahr wurde der Firmensitz von Seibttendorf nach Wetzelsdorf verlegt.



Firmenchef Wolfgang Groß mit Gattin Roswitha

Firmenchef Groß Wolfgang kann auf zahlreiche Stärken seines Betriebes hinweisen:

„Das Leistungsspektrum der Fa. ROWE beinhaltet die Planung, Statik, Baustellenkoordination, sämtliche Baumeisterleistungen, Zu- und Umbauten, Sanierungen, Betonarbeiten, Fassaden in jeder Ausführung und Außenanlage. Es

werden von der Tagesbaustelle bis zum schlüsselfertigen Wohnhaus sämtliche Arbeiten zur höchsten Kundenzufriedenheit erledigt.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung und durch ein qualifiziertes Team, welches ausschließlich aus heimischen Facharbeitern aus der Region besteht, stehen wir für Zuverlässigkeit, Wertbeständigkeit und Kundenzufriedenheit und können höchste Qualität mit ausschließlich zertifizierten und geprüften Pro-

dukten, sowie die termingerechte Abwicklung jedes Bauvorhabens stets garantieren.

Die ROWE Baugesellschaft m.b.H. ist Ihr Partner für zuverlässiges Bauen auf höchstem Niveau. Vom ersten Kundenkontakt, der Beratung in der Planungsphase, der Mithilfe bei wichtigen Entscheidungen bezüglich Materialien, Umsetzung und Funktionalität, bis zur Übergabe der Schlüssel sehen wir es als unsere Aufgabe, die Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden termingerecht und kompetent umzusetzen“.

Wenn Sie sich unverbindlich über eine Leistung informieren wollen, rufen Sie einfach einmal an und vereinbaren Sie einen Termin!

Wolfgang Groß

ROWE-Bau: Leistungsübersicht:

- Hochbau (vom Einfamilienwohnhaus bis zum Siedlungswohnungsbau), Zu- und Umbauarbeiten jeder Art, Stahlbetonarbeiten (Pools, Stützmauern, Carports, ...)
- Fassaden: Herstellung sämtlicher WDVS-Fassaden (EPS, Mineralwolle, Kork, ...), Handputze (Kellerspritzwurf, Bürstenputz, ...), Altbau-Fassaden-sanierung, Herstellung und Sanierung von Fresken und Gliederungen
- Sanierungen: Altbausanierungen, Trockenlegungsarbeiten, Abdichtungsarbeiten
- Tiefbau: Außenanlagengestaltungen, Pflasterungsarbeiten, Steinmetzmäßige Plattenverlegung auf Mörtel



Die Marktgemeinde Jagerberg freut sich sehr, dass Herr Wolfgang Groß den Firmensitz in unsere Gemeinde verlegt hat und mehrere Personen aus Jagerberg bei der Firma ROWE einen Arbeitsplatz haben. Alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg „unserer“ neuen Firma!



## Meisterbrief für Rauchfangkehrer- meister Kagerbauer Junior

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert Herrn **Christoph KAGERBAUER** aus Gnas sehr herzlich zum Abschluss seiner Berufsausbildung. Nach erfolgreichem Lehrabschluss und Ablegung der Meisterprüfung wurde ihm kürzlich der Meisterbrief überreicht. Bürgermeister Wurzinger gratulierte dazu sehr herzlich!

## Eder Robert – Kompetenz ist meine Stärke! Werkzeug und Maschinenhandel in Pöllau.



Jetzt gibt es auch in Pöllau einen Handelsbetrieb: Herr Eder Robert, viele Jahre als „Einzelhandelskaufmann“ tätig, hat mit 2. Mai d.J. bei seinem Anwesen in Pöllau-Dorf einen Betrieb für **Werkzeug und Maschinenhandel** eröffnet. Geschäftsführer Robert Eder beschreibt seine Beweggründe für diesen Schritt folgendermaßen:

„Mein ganzes Berufsleben habe ich in dieser interessanten Branche verbracht. Bis vor kurzem war ich noch im Außendienst für die Firma Technogen tätig.

Mein Aufgabengebiet umfasste den Verkauf von Werkzeugen in

ganz Österreich. Nun habe ich mir ein neues Ziel gesetzt, und zwar Ihnen das beste Produkt und das größte Know-how zur Verfügung zu stellen. **Meine Branchenkenntnis soll Ihr Vorteil sein. Kompetenz ist meine Stärke.** Ein Verkaufs-Präsentationsbus soll ab Herbst die Möglichkeit bieten, sich einen Eindruck von meinen Produkten zu verschaffen. Neben einer aktuellen Homepage, ([www.eder-werkzeug.at](http://www.eder-werkzeug.at)), laufenden Newslettern und einem Produktkatalog stehe ich Ihnen gerne jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an.“  
Eder Robert

**EDER**  
**WERKZEUG und**  
**MASCHINENHANDEL**  
**Tel.: 0664 / 88 25 24 88**

## Gasthaus Kaufmann mehrfach ausgezeichnet! Familienfreundliches Gasthaus

Das Gasthaus Kaufmann hat in den letzten Jahren keine Kosten und Mühen gescheut, um auch für die kleinen Gäste attraktiv und ansprechend zu sein. So wurde etwa ein neu gestalteter Kinderspielplatz samt Zugang errichtet. Diese Bemühungen wurden nun belohnt. Im Frühjahr dieses Jahres wurde unser Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf als Kinder- und Familienfreundliche Gaststätte ausgezeichnet.

Anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums wurde Richard Kaufmann jun. von der Wirtschaftskammer Steiermark in Anerkennung für seine unternehmerischen Leistungen ausgezeichnet. Gefeierte wurde vom 08. bis 10. Juli bei tollen Getränke- und Speiseangeboten.

Auf Initiative von Richard Kaufmann wird es Anfang September eine große Wirtschaftsschau in Wetzelsdorf geben. Über 30 Betriebe aus nah und fern werden ihre Produkte am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf, dem Stocksportverein Wetzelsdorf und dem Gasthaus Kaufmann präsentieren.

Wir gratulieren Familie Kaufmann zu den Auszeichnungen und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg.

**Erste Wetzelsdorfer Wirtschaftsschau: 3. und 4. September 2016**



## Maibaum 2016 aus Lugitsch

Der wuchtige Maibaum 2016 kommt aus Lugitsch. Herr Gemeindegassier Franz Boden hat ihn gespendet, fast den ganzen Tag hatten die Mannen seiner Ortschaft zu tun, um den Baum aus dem Wald zu bringen und zu verzieren. Herr GK. Boden bedankt sich ausdrücklich bei allen Männern

und Frauen aus Lugitsch, die so vorbildlich mitgeholfen haben. Jeder der konnte hat angepackt oder hat sich mit einer Stärkung eingestellt. Die Marktgemeinde schließt sich diesem Dank an. Danke auch allen anderen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Brauchtumsveranstaltung beigetragen haben.



## Maisingen 2016

Aufgrund der vielen Fixtermine und Veranstaltungen wurde heuer das Maisingen am 30. April im Zuge des Maibaumaufstellens abgehalten.

Folgende Chöre haben wiederum ihr Bestes gegeben: Der Volksschulchor, der Frauenchor, der Männergesangsverein, der Chor „Einfach G´ungen“ und die Kindergartenkinder.

„Einfach G´ungen“ – das ist ein neuer Jagerberger Chor mit Kindern ab dem 9. Lebensjahr bis ins Jugendalter. Danke an Irmgard Maric-Kaufmann, die den Aufbau dieses Nachwuchschores übernommen hat. Schließlich ist der „alte Jugendchor“ dem Jugendalter entwachsen und nennt sich jetzt „d´ccord“. Danke allen Mitwirkenden für ihre tollen Beiträge!



## Bildung

### Kindergarten Jagerberg



#### Ein Kindergartenjahr mit tollen Aktivitäten und vielen neuen Erfahrungen neigt sich dem Ende zu.

Wie schon im Vorjahr waren wir auch heuer wieder bei der FF-Wetzelsdorf eingeladen, wo die Kinder viel Wissenswertes und

Unser **Abschlussfest** konnten wir heuer im wunderschönen Ambiente unseres Gartens genießen. Höhepunkt des Festes war eine Darbietung des Zauberers „FREDDY COOL“, der bei GROSS und KLEIN für gute Laune gesorgt hat.

Wir bedanken uns bei den Eltern für das schöne Kindergartenjahr und die gute Zusammenarbeit und wünschen unseren Kindergartenkindern schöne und erholsame Ferien sowie unseren Schulanfängern alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ulrike Seebacher

Interessantes über die Aufgaben der Feuerwehr erfahren haben und sogar selbst ausprobieren und in Aktion treten konnten.

Wir möchten uns bei Herrn Roman Neubauer, Herrn Hans-Peter Pitzl-Luttenberger und allen mithelfenden Eltern für den spannenden und informativen Vormittag, sowie die leckere Verköstigung recht herzlich bedanken.

Weiters gilt ein großes Dankeschön den Kernölbauern für ihre großzügige

Spende, wodurch wir nun eine tolle Stereo-Anlage im Turnsaal genießen können. Die Freude der Kinder und im Team war riesengroß und wir haben die Anlage schon mehrmals für Tänze, Bewegungsspiele etc. genutzt. Vielen Dank für dieses Geschenk, es ist eine Bereicherung im Kindergartenalltag.





Beim Besuch der Markt-Musikkapelle war das Schlagzeug der Favorit unter allen vorgestellten Instrumenten.



Das Fußballtraining mit Manfred Konrad und Thomas Fruhwirth hat uns besonders gut gefallen. Vielleicht bilden wir die nächste Kampfmannschaft beim Sportverein.



Danke auch den Jägern Erwin Haiden und Gerald Amtmann für den interessanten und lehrreichen Vormittag im Wald.



Wir freuen uns sehr, dass unsere **Kindergartenpädagogin Kaufmann Kerstin** am 24. April d.J. eine gesunde **LENA** geboren hat. Wir wünschen der jetzt „kompletten Familie“ weiterhin alles Gute und dem kleinen Mädel einen glücklichen Lebenslauf.

## Volksschule Jagerberg

### Verschiedene Berufe

Im Rahmen des Projektes „verschiedene Berufe“ hat die 2. Klasse einen Besuch beim Friseur und dem Tierarzt gemacht. Wir haben den Friseursalon genauer erklärt bekommen und besonders toll fanden es die Kinder, dass alle Mädchen und auch die Buben eine bunte Haarsträhne bekamen. Das ganze Team vom Friseursalon Margret und auch die Chefin, Frau Dunst Mo-



nika, hatten mit 18 Kindern alle Hände voll zu tun. Es hat uns viel Spaß gemacht. Nochmals herzlichen Dank dafür! Herr Tierarzt Mag. W. Sommeregger hat uns in seiner Ordination gezeigt, wie Hundewürmer unter dem Mikroskop aussehen und wie eine Katze für eine Operation vorbereitet wird. Es war sehr interessant, obwohl die Kinder großes Mitleid mit der Katze hatten. Auch hier nochmals vielen Dank, dass wir Ihre Ordination besuchen durften!

Rosina Fruhwirth (2. Klasse)



### Weltfest in St. Stefan



Frankreich – auch das Land der Fußball-EM



Unsere Kids präsentieren die Niederlande

1. Correction 07.07. 2016 09.46 Uhr Die Idee für ein Weltfest wurde von Manfred Schantl, einem engagierter Lehrer an der NMS St. Stefan i.R., bereits vor vielen Jahren geboren. Aus Anlass seiner bevorstehenden Pensionierung war die Zeit nun reif, diesen Gedanken zu verwirklichen. Es sollte ein Fest für unsere Kinder werden, das im Geiste der Gemeinschaft und des Zusammenhalts den Blick für das Fremde öffnet. Die Freude war groß, als die VS Jagerberg eingeladen wurde, sich am Weltfest zu beteiligen.

Am 10. Juni 2016 war es so weit: Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Jagerberg und St. Stefan i.R., sowie der Musikschule und der Neuen Mittelschule St. Stefan i.R., nah-

men das Publikum mit auf eine „Reise um die Welt“. Eröffnet wurde der Abend mit dem Beatles-Klassiker „All You Need Is Love“. Unter der Leitung von Gerhard Obendrauf sang der Gemeinschaftschor aller Schulen, begleitet vom Orchester der Musikschule. Es folgten die Präsentationen von 21 Ländern unserer Erde. Die VS Jagerberg stellte die Länder Italien, Frankreich und die Niederlande vor. Das enthusiastische Stück „We Are The World“, abermals vorgetragen vom großen Chor mit Orchester, beschloss diesen eindrucksvollen Abend.

Am darauffolgenden Tag ging die „Reise um die Welt“ in die nächste Runde. Unsere Schülerinnen und Schüler glänzten mit ihren schauspielerischen, tänzerischen und musikalischen Beiträgen.

Im Rahmen des „Weltdorfes mit Kulinarium“ konnten die Besucher auf vielfältige Weise mit den verschiedenen Kulturen in Kontakt treten. Dekorierete Stände veranschaulichten die Besonderheiten des jeweiligen Landes und lockten mit Köstlichkeiten. Der dritte und letzte Tag stand im Zeichen des interreligiösen

Dialogs. Vertreter der Weltreligionen – unter ihnen unser Herr Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat – feierten gemeinsam den Gottesdienst. Nicht das Trennende, sondern das Verbindende aller Glaubensrichtungen sollte gestärkt werden. Zudem wurde ein Friedensdekalog von allen Beteiligten gesprochen.



## Schnapserturnier mit Vätern und Kindern



Gemeinsam mit ihren Kindern nahmen die Väter der 4. Klasse der VS Jagerberg an einem Schnapserturnier teil. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Zeit mit den Kindern zu verbringen. Außerdem können die Schüler dadurch das „Kopfrechnen“ trainieren. Herr Herbert Riedl hat sich wieder bereit erklärt, den Ablauf zu organisieren. Ein großes Danke dafür. Unsere Mütter vertrieben sich erstmals auch mit einem Karten-

spiel die Zeit und hatten dabei jede Menge Spaß. Herzlichen Dank für die mitgebrachte Jause und für die unzähligen Handgriffe die nötig waren, um einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung zu garantieren. Als Sieger ging Tobias Sudy aus Grasdorf hervor, der mit einem Pokal und einem Geschenk belohnt wurde. Danke auch an unsere Raiffeisenbank für die gesponserten Preise. Ilse Schlick (4.Klasse)



## Ausflug in die Oper

Die Kinder der 3. und 4. Klasse besuchten das Opernhaus in Graz und sahen sich ein lustiges Kinderstück an. Herzlichen Dank der RB-Jagerberg für die großzügige finanzielle Unterstützung.

## Bücherei Jagerberg

Am 17. April 2016 fand unser Literaturcafe, umrahmt von Herrn Mag. Kölldorfer, der die neuesten Bücher mit kleinen literarischen Auszügen vorstellte, statt. Das Büchereiteam konnte sich über zahlreich erschienene und interessierte Besucher sehr freuen. Herr Mag. Kölldorfer versteht es; die Bücher so spannend und packend vorzustellen, dass die Zeit wie im Flug vergeht und diese tolle Veranstaltung dann bald wieder dem Ende nahte. Für Verpflegung hat dankenswerterweise das gesamte Büchereiteam gesorgt. Am Ende des Literaturcafes konnten die Besucher an einem Stand der Buchhandlung Praß/Domittner die vorgestellten Bücher gleich erwerben - auch das fand einen



guten Anklang bei den Gästen. Wir als Bücherei haben natürlich auch ausgewählte Bücher angekauft, die jederzeit zum Verleih stehen.



Alles in allem war es eine wirklich gelungene Veranstaltung, die uns schon jetzt voreifredig aufs nächste Literaturcafe blicken lässt.



## Neuerungen in der Bücherei



Um die Bücher aus Neuanschaffungen besser zu finden, wurde eine "Neuecke" erstellt und zusätzlich gibt es bei neuen Büchern auch einen Vermerk. So hoffen wir, Ihnen die Suche nach Neuerscheinungen zu erleichtern und Sie auch auf die neueste Literatur hinweisen zu können.



Auch die Krimis werden Sie künftig leichter anfinden.

## Vorgesehene Veranstaltungen im Herbst:

Im Herbst sind als literarische Schmankerl wieder eine Autorenlesung und ein **Bücherflohmarkt** in Planung. Genauere Infos folgen dann rechtzeitig über die üblichen Medien.

**Terminplanung/Sommerferien:**

**Büchereiferien:** vom 11. Juli bis 09. September 2016. Weiters

bleibt die Bücherei am Notburgawochenende geschlossen. Das gesamte Team der Bücherei wünscht allen Lesern, Interessierten und Besuchern einen schönen und erholsamen Sommer!

**Maria Totter, Büchereileiterin**



Am 02. Juli gab es wieder eine Lesenacht in der Volksschule Jagerberg. Alle Kinder der 4. Klasse haben daran teilgenommen. Herr Prof. Kölldorfer hat spannende Texte vorgelesen. Genächtigt wurde im Bunker der Volksschule. Organisiert wurde die Veranstaltung von Frau VS Direktorin Ilse Schlick. Die Kosten hat die öffentliche Bücherei Jagerberg übernommen.

## Musikschule Jagerberg



Trompetentrio beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ ist ein Wettbewerb des Steirischen Blasmusikverbandes für kammermusikalisches Musizieren, d.h., es dürfen keine Solisten, aber auch keine Orchester oder Blaskapellen daran teilnehmen, sondern nur Ensembles, vom Duo bis zum Oktett. Jede Stimme darf dabei nur einfach besetzt sein. Die Vorbereitung zu diesem musikalischen Kräftemessen findet in den meisten Fällen in den Musikschulen statt. So auch in der Musikschule St. Stefan im Rosental-Jagerberg, die mit insgesamt drei Ensembles beim

**Musikschule St. Stefan im Rosental-Jagerberg-Kirchbach für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht**

**SKZ 604530, Schichenauer Str. 6,  
A-8083 St. Stefan im Rosental  
Tel.: 031 16 / 83 68 oder 0664 / 27 89 064  
e-mail: ms@rosental.at**

Wettbewerb im Trautmannsdorfer „Trauteum“ vertreten war. Eines davon, das „Trompetentrio der MMK Jagerberg“ bereite- te Dir. Dr. Karl Pfeiler für die MMK Jagerberg vor. David Gartner, Lukas Marbler und Martin Knopf traten als jüngstes Ensemble (Durchschnittsalter 11,67 Jahre) in der Altersgruppe A an. Vor den Augen und Ohren einer strengen Jury erreichten sie mit den Stücken „Sketch #5“ von Lennie Niehaus, „Menuett“ von G. Ph. Telemann und „Kindersuite“ von Josef Jirška beachtliche 81 Punkte. Wir gratulieren!



Schulschlusskonzert am 24. Juni in Jagerberg



## Tagesmütter

Wir freuen uns, dass es nun in Jagerberg zwei Tagesmütter gibt, sodass nun endlich ausreichend genügend freie Plätze zur Verfügung stehen. Dazu dürfen wir Ihnen die entsprechenden Kon-

taktdaten bekanntgeben:

Frau Amtmann Christine, Jahrbach 21, Tel: 03184/8586

Frau Kaufmann Denise, Jagerberg 21, Tel: 0664/58-604-79

## Familienfest beim Naturschwimmbad

Neuer Rekord – Heuer haben 38 Kinder beim Naturschwimmbad-Saisoneneröffnungsfest mit Spielenachmittag mitgemacht! Frau Dr. Alexandra Hödl hat mit ihrem Team an 10 Stationen tolle Geschicklichkeitsspiele aufgebaut, wo die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Danke an Frau Dr. Hödl und ihr

Team! Den diesjährigen Hauptpreis – ein „Eintages-All-Inklusiv-Tag“ beim Naturschwimmbad und Restaurant Neptun - hat Herr Lerner Simon aus Jagerberg 109 für seine Familie gewonnen. Wir gratulieren herzlich!

## Familienbegleiterinnen

Ausgeglichen oder überlastet. Eltern prägen das Leben der Kinder. Vor allem die ersten Lebensmonate sind entscheidend für die gesamte weitere Entwicklung. Wenn viele Belastungen zusammenkommen, gelangen Eltern schon mal an ihre Grenzen. Genau hier setzen „FRÜHE HILFEN“ als Gesundheitsförderungsangebot an. Seit dem 01. November 2015 stehen Familienbegleiterinnen in der Südoststeiermark im Auftrag der Stmk. Gebietskrankenkasse Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren zur Seite und helfen bei der Orientierung im Sozial- und Gesundheitssystem. Die gesunde Entwicklung des Kindes und die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung stehen dabei im Vordergrund. Fachpersonal im Krankenhaus und im niedergelassenen Bereich stellen den Kontakt zwischen Familie und Familienbegleitung her. Dies erfolgt dann, wenn noch nicht klar ist, wie die benötigte Unterstützung aussieht, wer genau zuständig ist, oder wenn mehrere Leistungen erforderlich sind – natürlich nur im Einverständnis mit der Familie. In diesem Fall klären Familienbegleiterinnen bei einem persönlichen Gespräch mit der Familie den Bedarf, werden zur verbindlichen Bezugsperson und

leiten und begleiten weiter zu den ganz konkreten Angeboten im regionalen Früh-Hilfen-Netzwerk – anonym, kostenlos und auf Basis von Freiwilligkeit. „Frühe Hilfen“ funktionieren nur durch Kooperation. Alle Einrichtungen und Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, die mit schwangeren Frauen und Eltern von Kindern bis zu 3 Jahren arbeiten, sind Teil des Früh-Hilfen-Netzwerkes. „Frühe Hilfen“ funktionieren, wenn alle Partner/innen voneinander wissen und an einem Strang ziehen. Ein Schwerpunkt wird deshalb in der Vernetzung gesetzt. Näheres auch unter [www.stgkk.at/gutbegleitet](http://www.stgkk.at/gutbegleitet) Das Team der Lebenshilfe in der Südoststeiermark für die Familienbegleitung:  
Mag. Carolin Gosch, Teamleitung  
Barbara Käfer, Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester  
Sabine Pummer, Interdisziplinäre Frühförderin  
Kontaktadresse:  
Feldbach, Gleichenbergerstraße 26b  
Mureck, Eichfeld 43  
Tel: 0676/847-155-888  
Oder: [office@gutbegleitet.lebenshilfen.at](mailto:office@gutbegleitet.lebenshilfen.at)

## Das Team der Lebenshilfe ist in der Südoststeiermark für die Familienbegleitung verantwortlich:

<p><b>Mag. Carolin Gosch</b></p>  <p><b>Teamleitung</b></p>	<p><b>Barbara Käfer</b></p>  <p><b>Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester</b></p>	<p><b>Sabine Pummer</b></p>  <p><b>Interdisziplinäre Frühförderin</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tel.: +43 676 847 155 888  
Mail: [office@gutbegleitet.lebenshilfen.at](mailto:office@gutbegleitet.lebenshilfen.at)

„Gut begleitet von Anfang an!“ wird neben dem Bezirk Südoststeiermark auch im Modellbezirk Bruck-Mürzzuschlag, in Leoben und in Hartberg-Fürstenfeld angeboten.

Frühe Hilfen werden in der Steiermark von der Steiermärkischen Ge-

### Standorte der Familienbegleiterinnen

- Feldbach, Gleichenbergerstr. 26b
- Mureck, Eichfeld 43

Kontaktaufnahme unter:

bietskrankenkasse in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, Abteilung 11 Soziales, f. Arbeit und Integration, umgesetzt. Mehr unter [www.stgkk.at/gutbegleitet](http://www.stgkk.at/gutbegleitet).

## Ferienprogramm für Kinder

### JAGERBERG

#### KUNTERBUNTES BASTELN

Wenn du Lust auf ein eigenes Holzschiff, ein selbst gestaltetes Windrad, ein glitzerndes Windspiel uvm. hast, dann komm in die Mehrzweckhalle Jagerberg und lass dich von den vielfältigen Bastelstationen überraschen.

**Wann:** Donnerstag, 11. August von 15 - 18 Uhr

**Wo:** Mehrzweckhalle in der VS Jagerberg

**Alter:** ab 5 Jahre

**Unkostenbeitrag:** 3 Euro

**Anmeldung unter:** 0664/5236528  
oder 0664/2228480



### JAGERBERG

#### KIDS PARK

Heute hast du die Gelegenheit, deine Geschicklichkeit und deine Schnelligkeit unter Beweis zu stellen. Wenn du Lust auf Spiele wie zu „Mamas & Pappas Zeiten“ hast, wie z. B. Tauziehen, Gummihüpfen, Seilspringen uvm., dann bist du hier genau richtig. Abschließend warten gegrillte Würstchen auf dich.

**Wann:** Freitag, 15. Juli von 14 - 18 Uhr

**Wo:** Fußballplatz Jagerberg

**Alter:** ab 5 Jahre

**Kein Unkostenbeitrag**

**Anmeldung unter:** 0664/5236528  
oder 0664/2228480



## Ein neues Teammitglied der familienfreundlichen Gemeinde stellt sich vor:

Mein Name ist Beate Hütter und ich darf mich als neue Jugendbeauftragte der familienfreundlichen Gemeinde Jagerberg vorstellen. Da ich in meiner Freizeit auch die Kolpingsfamilie leite, habe ich mich dazu entschlossen, diese zwei Tätigkeiten miteinander zu verbinden. Die Arbeit in der Kolpingsfamilie ist durch eine aktive Jugendarbeit geprägt und bringt immer wieder neue, spannende Aufgaben mit sich. In Zukunft werde ich versuchen,

die Jugendlichen der gesamten Gemeinde durch verschiedene Aktionen anzusprechen und ich hoffe, dass ich viele junge Leute dazu motivieren kann, sich am Gemeinde- und Vereinsleben zu beteiligen.



Die Ferienprogramme werden sehr gut angenommen. So gab es in den letzten Jahren etwa das Basteln mit Heu oder ein Bienenprojekt. Danke allen, die diese tolle Sache unterstützen.

## Dein Körper ist dein eigenes Trainingsgerät PRÄVENTIONSGYMNASTIK für gesundheitsbewusste Frauen und Männer



### INHALT DER PRÄVENTIONS- FUNKTIONSGYMNASTIK

„Aus den Lehrbüchern von Prof. Aigelsreiter“ und dem „DKB-System“ (Dehnen-Kräftigen-Bewegen) wird der gesamte Bewegungsapparat, insbesondere Wirbelsäule, Becken, Beckenboden, vorbeugend gegen Bandscheibenvorfälle und Osteoporose gymnastisch aufbereitet. Prävention heißt vorbeugen, das ist besser als heilen. Wir besitzen einen Bewegungs- und keinen Ruheapparat! Wenn's schon ab und zu ein bisschen zwickt und klemmt, sollte man sich viel bewegen. Durch Bewegung wird Gelenksflüssigkeit produziert, die wiederum den Gelenkknorpel nährt. Außerdem lässt sich mit gezielter Gymnastik eine Dysbalance der Muskel vermeiden.

Sesselgymnastik mit Gleichgewichts- und Koordinationsschulung sowie Sturzprävention.

Wir wollen damit jene Personen ansprechen, die durch einen

Unfall, Krankheit, Osteoporose oder Sonstiges nicht in der Lage sind, auf Matten zu üben. Gerade, wenn Knochen und Knorpel kränkeln, muss die Balance durch Kräftigung der schwachen und durch Dehnen der starken Muskeln wieder hergestellt werden.

Kursbeginn am Dienstag, den 11. Oktober 2016

Sesselgymnastik: um 16.30 Uhr

Präventionsgymnastik auf der Matte: 19.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle in Jagerberg.

Nähere Infos bei Gerti Wurzinger, Tel.: 0664/664-79-73

Maria Hofstätter, Tel.: 0664/10-444-33 oder bei

Maria Klasinc, Tel.: 0664/34-29-202, Staatlich geprüfte Fitness-Instruktorin.

Es sind alle herzlich willkommen!

Maria Klasinc

## Yoga

„Yoga im Gefühl“ – fließend, kraftvoll, dynamisch, ruhig, zentrierend, entspannt ... ins eigene Gefühl zurückfinden.

Dazu haben Sie wieder die Gelegenheit in Jagerberg: Beim Naturschwimmbad mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr (bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle)

Die weiteren aktuellen Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage von Michaela Schwarz unter [www.younity.beepwordl.de](http://www.younity.beepwordl.de) oder anrufen (Tel.-Nr. 0664/420-260-4). Einstieg jederzeit möglich – keine feste Bindung.



## Seniorentanz

Seit 10 Jahren gibt es im Winter das „Tanzen ab der Lebensmitte“ in Unterauersbach mit zahlreichen Teilnehmern aus Jagerberg. Diese treffen sich einmal wöchentlich für eineinhalb Stunden zum Tanz. Auch Männer machen begeistert mit. Im

Herbst soll es wieder weitergehen, Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen, es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Martina Sorgner, Ungerdorf

## Pilgerwanderung nach Glojach

Am Ostermontag, den 28.3.2016, nahmen bei herrlichem Wetter 50 Personen an der Wanderung mit „spirituellen Impulsen am Notburgarundweg“ und „Andacht“ in der Kapelle Glojach teil. Wir genossen die Auferstehung in der Natur, wo auch viele Wildpflanzen, das Rauschen des Baches und wundervolle Blütendüfte unsere Sinne inspirierten.

Beim Wandern können wir erkennen, dass Pilgern auch ohne Blasen an den Füßen eine zentrale Körpererfahrung ist. Muskeln und Sehnen sind angespannt und mit Haut und Haaren, Augen, Ohren, Mund und Nase, dem Wind und der Sonne ausgesetzt, erleben wir den Weg mit allen Sinnen. Der Körper in Bewegung, eingetaucht in der aufblühenden Natur, besonders im Frühling, das ist Sinneserfahrung. Äußerliche Bewegung bewegt auch innerlich. Das Wandern verwandelt uns indem es die Gefühle hebt! Pilgern führt zu innerer Verwandlung. Die körperliche Beweglichkeit fördert die „geistige Beweglichkeit“ und schärft da-

mit die Sinneswahrnehmung.

Anderen begegnen, miteinander gehen, reden, Erfahrungen austauschen, beten, Tipps geben und füreinander sorgen - das ist solidarisches Handeln mit den Menschen, mit denen wir auf dem Weg sind.

Ich war mit einer tollen Wandergruppe unterwegs!

Diese Wanderung findet 2017 - voraussichtlich wieder am Ostermontag - statt.

Anna Maria Ladler

Zertifizierte Pilgerbegleiterin und Dipl.-Lebensberaterin



## Tagesseminar zur Stressprävention

Bei innerer Unruhe, Angst und Panikzustände, bis hin zu körperlichen Symptomen, wie Bluthochdruck, Magen und Darmbeschwerden. Erschöpfung ist ein Problem unserer gegenwärtigen Entwicklungsvorgänge. Dies ist schwer zu ändern, aber wichtig zu wissen! Über seelische Probleme offen zu reden, ist sehr wichtig und vor allem entlastend! Ich möchte Sie mit diesem Workshop animieren, nötigen Veränderungsbedarf zu erkennen und zu besserer Lebensqualität zurückzufinden.

Seminartermin: 01. August 2016 – von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich – Max. 7 Teilnehmer

Kosten pro Person: 50 Euro

Ort: Dipl. LSB Anna Maria Ladler – Praxis „Leben bewegt“

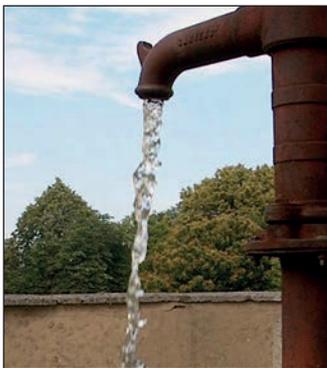
Psychologische Beratung

8091 Jagerberg Nr. 94

Tel-Nr.: 0664/45-12-889

Email: annamaria3103@gmx.at

## Wasser – die größte Heilquelle!



Wasser, das wichtigste Gut für Leben. Ohne Wasser würde der Mensch gerade 3 bis 5 Tage überleben. Wie wir wissen, besteht der Mensch zu gut 75 % aus Wasser, allein unser Gehirn zu 85 %, unser Augapfel zu 95 % und selbst die Knochen zu 25 % (Bandscheibe!!!). Allein daraus kann man schon erkennen, wie wichtig das Wasser für unseren Körper ist.

### Natürlich ist Wasser nicht gleich Wasser.

Unser Leitungswasser bewegt sich bereits im sauren Milieu (Base 6,5). Quellwasser allerdings hat eine Base von 7 bis 8,5. Bekannt in unseren Regionen sind die „Artesischen Brunnen“, ein Wasser, das bereits 200 Jahre alt und extrem hochwertig ist, kommt mit natürlichem Druck an die Oberfläche und fließt 24 Stunden lang und weist eine Base von mehr als 7,5 auf.

**Warum ist die Base so wichtig?** - Wichtig für unsere Körperzelle (Billionen davon hat der Mensch), denn nur Basisches kann sie erkennen und aufnehmen. Unsere derzeitige Lebenssituation bringt es mit sich, dass wir zum Großteil stark übersäuert sind, d. h. wir nehmen zu viel saure Lebensmittel zu uns, optimal wäre es, wenn wir uns zu 50 % basisch und 50 % sauer ernähren würden.

**Denn jede Krankheit entsteht auf saurem Boden.**

Allerdings kann mit reichlichem Konsum von basischem Wasser stark entgegengewirkt werden. Die tägliche Menge an Wasserkonsum ist für jeden Menschen eine andere, ein Richtmaß dazu: **40 ml/kg (bei 60 kg sind das 2,4 l Wasser)** ist die optimale Wassermenge und die muss man dem Körper täglich zuführen. Wasser ist in erster Linie für die Reinigung des Körpers von Giftstoffen und für den Ablauf von vielen chemischen Reaktionen im Körper notwendig. Es ist bestimmt schon 30 Jahre her, als mein Vater von einem Arztbesuch nachhause kam und das Folgende zu berichten hatte: „Herr Eder, wenn die Leute wissen würden, wie wichtig das Wasser für unseren Körper ist, hätten wir um die Hälfte weniger Kundschaft, aber Gott sei Dank wissen das nicht alle!“ Eine Studentin aus China erzählte mir, dass sie grundsätzlich nach dem Aufstehen bis zum Frühstück 1 Stunde lang nur Wasser zu sich nehmen, in Abständen und schluckweise. Trinken Sie täglich ausreichend reines, basisches Wasser und viele Probleme bekommen Sie ganz einfach in den Griff, dazu regelmäßig an der frischen Luft Bewegung machen und sich mit regionalen, saisonbedingten Nahrungsmitteln ernähren. Wir garantieren Ihnen, dass Sie Ihr Wohlbefinden mit diesen einfachen Schritten enorm steigern können.

Wir informieren Sie gerne!

Franz Josef Schützenhofer & Maria Proschek

Mehr Informationen unter [www.derfranzjosef.at](http://www.derfranzjosef.at)

**Hinweis: Das Wasser der Ortswasserleitung-Jagerberg hat einen pH-Wert von 7,7 auf.**

## Regionalbewusstsein: Projekte „Jagerberger“ ausgezeichnet



Die Innovationspreise 2016 des Steirischen Vulkanlandes wurden im Festsaal der Raiffeisenbank Bad Radkersburg vergeben. **Das zuletzt aus Jagerberg eingereichte Bio-Projekt „Jagerberger“ (Turopolje-Schweine und deren Vermarktung) wurde heuer in der Kategorie „Lebenskraft“ ausgezeichnet.** In den vergangenen zwölf Jahren wurden insgesamt 603 Projekte eingereicht.

Vulkanland-Obmann Josef Ober würdigte die große gemeinsame Leistung, die Region aus der mentalen Krise zu führen und zu einem österreichischen Mekka der Lebensqualität auszubauen. Die LAbg. Franz Fartek und Anton Gangl orten in der Region ein enormes Innovationsbewusstsein und freuen sich auf viele weitere Einreichungen in den kommenden Wettbewerben.

## Urlaub im Vulkanland



Erholung einmal anders: Baden im Naturschwimmbad Jagerberg, meditative Wanderung auf einem unserer schönen Wanderwege und Kräftesammeln in einem unserer Gasthäuser oder Buschenschenken. Warum nicht?

Jährlich kommen – ohne die Tagesgäste mitzuzählen - über 250.000 Gäste ins Steirische Vulkanland und genießen das hervorragende Angebot der Region! Eine vielfältige Kulturlandschaft von den Murauen bis zu den Vulkankegeln, viele hundert Kilometer Wanderwege auf den Spuren der Vulkane, kulinarische Stätten, gemütliche Buschenschenken, gläserne Manufakturen und rund 150 regionale Feste im Terra Vulcania Sommer laden zum Entdecken und Genießen ein.

Das wissen nicht nur Gäste, auch Einheimische entdecken immer öfter die eigene Region als hervorragendes Urlaubs- und Freizeitziel. Schließlich liegt die aufstrebende Urlaubsregion ganz ohne Stau und Stress vor der eigenen Haustüre und die vielen Ausflugsziele unserer schönen Südoststeiermark bergen noch so manche Überraschung!

### Urlaub auf Balkonien – warum nicht?!

Voraussetzung für einen erholsamen Urlaub zu Hause ist, dass man lernt, mit den Ferien in den eigenen vier Wänden richtig umzugehen:

- Auch wenn es schwerfällt, das Telefon ruhig klingeln lassen.
- Reduzieren Sie Putzen und Einkaufen auf ein Minimum.
- Nutzen Sie die Zeit für angenehme Dinge: Wandern, Kurzausflüge in der Umgebung usw.
- Wenn das Wetter mitspielt: Verwandeln sie den Balkon, die Terrasse oder den Garten in eine Urlaubs-Oase mit Liegestuhl, Sonnenschirm, einem Eimer Wasser für die Füße; wenn es zu heiß wird, spielen sie Lieblingsmusik und einfach Nichtstun.
- Nutzen Sie die Zeit für eine kleine Aufbaukur mit Vitaminen, Spurenelementen oder ...
- Gönnen Sie sich ein gutes Essen bei einem Wirtshaus der Umgebung. Lassen Sie ihre Küche kalt.

## Fußwallfahrt 2016 nach Mariazell

Für Schnellentschlossene – auch heuer gibt es wieder eine Fußwallfahrt nach Mariazell: Termin: 05. bis 10. August. Interessenten melden sich am besten bei Anna Maria oder Albin Ladler (Tel: 0664/45-12-889).

Die Pfarre fährt mit dem Bus am Mittwoch, 10. August, nach Mariazell. Bitte sich dafür bei der Raika-Jagerberg anzumelden. Infos dazu beim Pfarramt Jagerberg.

## Müll

### Warum Müll trennen?

**Abfalltrennung schont Rohstoffe!** Die meisten Rohstoffe sind begrenzt vorhanden und nur schwer ersetzbar. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Das funktioniert aber nur dann wirklich gut, wenn die Abfälle getrennt und sauber gesammelt werden.

**Abfalltrennung schont das Klima und spart Energie!** Viele Stoffe benötigen bei der Primärproduktion sehr viel Energie. Oft ist die Produktion auch sehr gefährlich und es entstehen viele Gifte. Für das Wiedereinschmelzen von Eisen oder Aluminium wird im Vergleich zur Neuherstellung beispielsweise nur ein Bruchteil der Energie benötigt.

**Abfalltrennung schont unser Budget!** Viele getrennt gesammelten Altstoffe können heute am Markt verkauft werden. Diese Erlöse stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Müllgebühren können niedrig gehalten werden. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll hingegen kostet viel Geld. Darum trenne deine Abfälle richtig.

Jedem Haushalt stehen für die Abfalltrennung beim Haushalt oder bei einer Sammelstelle die notwendigen Sammelbehälter zur Verfügung. Jeder von uns kann durch richtiges Trennen viel zu einer intakten Umwelt beitragen. Abfallvermeidung steht in



der Abfallhierarchie an erster Stelle. Gefolgt von Wiederverwendung, Recycling und thermische Verwertung und erst an letzter Stelle steht die Beseitigung. Bitte nicht auf die Abfallvermeidung beim Einkaufen vergessen.

**Abfalltrenntipp:** Elektrogeräte und Batterien können in jedem ASZ kostenlos abgegeben werden. Was passiert mit Batterien? – Batterien werden zunächst in speziellen Anlagen sortiert und danach mittels unterschiedlicher Verwertungsverfahren behandelt. Eine besondere Herausforderung ist dabei, Wertstoffe (Eisen, Zink oder Mangan) von Schadstoffen (Quecksilber, Cadmium) zu trennen. Dies passiert über eine thermische Behandlung, bei der die Giftstoffe bei unterschiedlichen Temperaturen verdampfen und über Destillier- und Filtervorgänge abgeschieden werden.

## Frühjahrsputz 2016

Am Samstag, 02. April d.J., war es wieder soweit – der alljährliche Frühjahrsputz fand in unserer Marktgemeinde statt.

Ein herzlicher Dank gilt neben den Teilnehmern am Samstag auch jenen Personen, die entweder an den Tagen davor oder danach weggeworfenen Müll gesammelt haben – allen voran den Kinder vom Kindergarten und der Volksschule. Der Feuer-

wehrjugend Jagerberg, die auch heuer so zahlreich in ihrer Freizeit mitgeholfen hat, sei besonders gedankt.

Die Mithilfe der Asylanten, die bei Familie Hirschmann in Jahrbach wohnen, hat uns sehr gefreut.

**Schon jetzt unsere Bitte: Unterstützen Sie auch nächstes Jahr wieder diese tolle Aktion.**



## Schluss mit dem Riesenbärenklau in der Südoststeiermark

In der Südoststeiermark befanden wir uns lange auf einer Insel der Seligen. Mittlerweile aber haben sich auch in unserer Gegend pflanzliche Eindringlinge (invasive Neophyten) stark vermehrt und sind zu einer echten Plage geworden. Ob Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut oder Goldrute, alle verursachen großen volkswirtschaftlichen Schaden und hohe Folgekosten.

Der **Riesenbärenklau** ist einer der gefährlichsten Neophyten (das heißt eine aus anderen Kontinenten eingeschleppte Pflanze) in Österreich. Hautkontakt führt im Zusammenhang mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen und kann bleibende Hautschäden bis hin zum Hautkrebs verursachen.

In der Steiermark bildet diese Art vor allem in Berggebieten riesige Bestände. In diesen Bereichen ist der Kampf gegen den Riesenbärenklau bereits verloren. Wanderer und spielende Kinder, die durch Kontakt mit der Pflanze schwere Verbrennungen erleiden, gehören bereits zur Tagesordnung.

Seit dem Vorjahr sind vermehrt **Vorkommen entlang einzelner Bäche** gemeldet worden. Die schwimmfähigen Samen des Riesenbärenklaus verbreiten sich rasch entlang der Gewässer. Deshalb müssen sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Gemeindemitarbeiter, Jäger, Fischer, Berg- und Naturwacht bzw. jedermann der mit offenen Augen durchs Land geht, sollte ein **Vorkommen des Riesenbärenklaus unverzüglich melden**. Vor allem Bachufer sollten besonders aufmerksam betrachtet werden.

Im Sinn der Sicherheit unserer Kinder und aller Naturgenießer müssen wir dem Problem rasch und entschlossen entgegentreten.

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt** gegen den Riesenbärenklau vorzugehen. Die Blütenstände sind nun schon 2 bis 3 Meter hoch und durch ihre vielen weißen Blüten gut zu erkennen. Daneben findet man auch blütenlose Grundblätter die erst im nächsten Jahr blühen werden. Bitte bei Sichtung der Pflanze unverzüglich Kontakt mit der Gemeinde und der Baubezirksleitung aufnehmen.

Bei der **Bekämpfung** muss man unbedingt **lange Kleidung, Handschuhe** und am besten eine **Brille** oder einen Gesichtsschutz tragen um den Kontakt mit der Haut oder den Augen zu vermeiden.

Die **Blütenstände müssen alle abgetrennt werden**. Diese können schon keimfähige Samen tragen und dürfen daher keinesfalls zum Müll oder auf den Kompost geworfen werden. Die Blütenstände müssen im **Bauhof der Gemeinde abgegeben werden** und werden dort fachgerecht entsorgt.

Die Blütenstände können getrocknet und anschließend fachmännisch bei hohen Temperaturen verbrannt werden. Noch grüne Blütenstände und Samen können auch in einem schwarzen Plastiksack dicht verschlossen, tagelang zum Verrotten in die Sonne gelegt werden. **Die Überreste sollten jedenfalls zentral in der Gemeinde an einer gut kontrollierbaren Stelle vergraben werden** so dass ein etwaiger neuerlicher Austrieb sofort auffällt.

Durch das Abtrennen der Blütenstände ist die Gefahr der Samenverbreitung gebannt. Der Riesenbärenklau hat jedoch eine dicke Speicherwurzel und kann von den Grundblättern her erneut austreiben. Deshalb muss man die **Pflanze 15 cm tief in der Erde mit dem Spaten ausstechen** um die Speicherwurzel zu durchtrennen. Die Pflanze (ohne Blütenstände) kann man mit der durchtrennten Wurzel zum Vertrocknen liegen lassen.

Stark verbreitet ist auch das **Drüsiges Springkraut**, eine bis zu 2,5 Metern hohe Pflanze mit scharf gezähnten Blättern. Pro Pflanze hat sie bis zu 2.500 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weggeschleudert werden. Bekämpfungsmaßnahmen: Ausreißen oder tiefe Mahd unterhalb des ersten Stängelknotens bei Dominanzbeständen. Ein bis zwei Mal pro Jahr entfernen des Materials, trocknen auf einer Unterlage, kein Bodenkontakt, da sonst Neuaustrieb. Nachkontrolle!

### Kontakt, Meldungen

Gemeindeamt

Baubezirksleitung (Christian Semmler 0676/ 866 43 216)



## Ausflug der Liste Marbler-Boden



Am Samstag, 18. Juni d.J., veranstaltete die Gemeinderatsliste Marbler-Boden einen Ausflug für alle Gemeindebewohner. Am Vormittag ging es zur alternativen Käserei Fischer bei Neurath in der Weststeiermark. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung durch die Erzherzog-Johann-Kellerei in Ehrenhausen mit

einer gelungenen Weinkost. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Großschmidt-Buschenschankbesuch in Edelsee. Die Lister Marbler-Boden bedankt sich bei allen, die an dieser Reise teilgenommen haben und freut sich schon auf einen Ausflug im kommenden Jahr.

## Gemeindeausflug

Der Gemeindeausflug findet heuer am Mittwoch, 03. August, statt. Reiseziel: Erzberg und Leopoldsteinersee. Nähere Details erfahren Sie rechtzeitig.



## Pflichten eines Hundehalters

Auf Grund wiederholter Anfragen möchten wir Ihnen die wichtigsten Daten und Bestimmungen für die Hundehaltung zusammenfassen:

Alle in der Gemeinde gehaltenen Hunde müssen (lt. Tierschutzgesetz) mit einem Microchip gekennzeichnet sein und ebenfalls in der bundesweiten Heimtierdatenbank registriert werden. Diese Registrierung kann vom Tierarzt vorgenommen werden oder auch vom Hundebesitzer selbst (mit aktiver Bürgerkarte). Das Aktualisieren dieser Daten obliegt den Hundehaltern. Die Chippflicht besteht für Welpen (spätestens mit drei Monaten) bzw. vor der ersten Weitergabe. Ältere Hunde, die aus dem Ausland stammen und in Österreich ein neues Zuhause gefunden haben, müssen ebenfalls einen Microchip erhalten.

Laut Stmk. Hundehaltegesetz 2013 sind alle Hundehalter weiters dazu verpflichtet, Hunde, die älter als drei Monate sind, bei der Gemeinde, in welcher der Halter den Hauptwohnsitz hat, innerhalb von vier Wochen anzumelden.

Die Meldepflicht gilt ebenfalls für die Abmeldung eines Hundes. Diese Abmeldung hat innerhalb von vier Wochen zu erfolgen. Aufgrund des § 3b Abs. 9 des Landes-Sicherheitsgesetzes haben Hundehalter, die das erste Mal einen Hund halten oder innerhalb der letzten 5 Jahre keinen Hund gehalten haben, innerhalb eines Jahres ab Anschaffung des Hundes, einen Hundekundenachweis vorzulegen. Dieser Nachweis wird nach absolviertem theoretischem Hundekundenkurs von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt. Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt.

Wer dieser Meldepflicht nicht nachkommt, kann gemäß § 15 Hundeabgabegesetz 2013 von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis € 2.000,-- bestraft werden.

Wenn ein Hund verendet, ist er vom Hundebesitzer aus der bundesweiten Heimtierdatenbank abzumelden.

Das Tragen der Hundemarke, die von der Gemeinde ausgegeben werden, ist freiwillig. Bedenken Sie jedoch, dass auf der Marke die Gemeinde und eine Nummer angegeben sind und damit sehr leicht festgestellt werden kann, wem der Hund gehört (wenn er entlaufen ist). Anruf beim Gemeindeamt genügt in diesem Fall.

Um sich etwaige Unannehmlichkeiten zu ersparen, werden Sie gebeten, sich an die Registrierungs- und Meldepflicht zu halten, dann werden Sie auch viel Freude mit ihrem vierbeinigen Freund haben.



## Verein

### FF-Jagerberg

#### Fetzenmarkt

Herzlichen Dank für Ihren Besuch beim heurigen Fetzenmarkt! **Ich möchte auf diesem Weg auch unseren Kameraden der FF Jagerberg für die Bereitschaft, an unseren Veranstaltungen in der schon so knappen Freizeit mitzuarbeiten, Dank aussprechen. Darüber hinaus wird auch noch fleißig an Übungen teilgenommen.**

Ebenfalls großen Dank unseren Frauen, Helfern und den Eltern der Feuerwehrjugend.

Besonders bedanken möchten wir uns, dass Sie, liebe Gemeindebewohner, uns wieder Altwaren und nützliche Sachen be-

reitgestellt und diese sogar selbst zum ASZ gebracht haben. Wir konnten auf Grund des großen Ansturms von Käufern sehr viele Sachen, die sonst als Sperrmüll beim ASZ gelandet wären, verkaufen.

**Der Reinerlös wird ausschließlich zur Anschaffung und für die Erhaltung von Gebäude, Fahrzeugen und Ausrüstung verwendet.**



### Unser neues FEUERWEHRAUTO – HILFSLÖSCHFAHRZEUG mit 2000 Liter Wasser von Firma Rosenbauer - Made in AUSTRIA

Das neue Feuerwehrauto ist exakt am 18. Februar von uns in Linz abgeholt worden. Am selben Tag wurde das Alt-TLF von der Fa. Schwarz aus Isum (Deutschland) abgeholt. Segnung am Sonntag, 14. August 2016.

So sieht unser neues HLF2 aus:



Nach der Abnahme vom Landesfeuerwehrverband durften wir ihn sofort in Betrieb nehmen.

### Atemschutzleistungsprüfung



Die Atemschutzleistungsprüfung wurde heuer am 19. März beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Feldbach abgehalten.

Wir sind mit einer Gruppe angetreten: Alfred Maier, Markus Boden und Alexander Brandl haben das Leistungsabzeichen in Bronze errungen.

**Danke an dieser Stelle unserem Atemschutz-Beauftragten, Herrn Stefan Hirnschall. Er hat mit uns die vielen Übungen durchgeführt und hinterher die Geräte wieder einsatzbereit gemacht.**

### Jugend

#### Wissenstest am 16. April in Unterlamm

Unsere Jugend hat ausnahmslos am Wissenstest teilgenommen und in jeder Disziplin das jeweilige Abzeichen errungen.

WT Spiel Bronze: Laura Roßmann, Daniel Fuchs

WT Bronze: Lorenz Kaufmann, Jonas Lerner

WT Silber: Bianca Hirnschall, Marisa Maier, Michelle Schober, Anna Schober, Sophia Fastl

WT Gold: Helmut Ladler

Unsere Jugendlichen sind bereits beim Bereichsbewerb in Manning angetreten. Dies war die Generalprobe für den Landesbewerb - er findet am 15. Juli in Großsteinbach (Bez. Fürstenfeld) statt.



## Wettkampfgruppe



Unser Ausbilder, OBI Bernhard Neuhold, hat mit seiner Mannschaft beim Feuerwehrleistungsbe-  
werb in Eichfeld sowie in Schützing teilgenom-  
men. Dies war die Generalprobe für die Teilnah-  
me am diesjährigen  
Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werb in Ilz (Bez.  
Fürstenfeld). **Bernhard war erstmals beim Be-  
reichsbewerb und Landesbewerb als Bewer-  
ter eingesetzt!** Wir danken dir für deine großar-  
tige Arbeit.

Wir gratulieren Silke Stoppacher, Lena Marbler,  
Alfred Maier, Franz Konrad, Alexander Brandl,  
Jakob Neubauer, Niklas Maier und Julian Kauf-  
mann zum Feuerwehr-Leistungsabzeichen in  
Silber. Marbler Lena, Niklas Maier und Julian  
Kaufmann haben zusätzlich auch das Lei-  
stungsabzeichen in Bronze geschafft.

## Beförderungen

**Befördert** zum Feuerwehrmann wurden: Marbler Lena, Alexander Brandl, Niklas Maier und Julian Kaufmann.  
**Neuaufnahmen:** Helmut Ladler, Laura Roßmann und Daniel Fuchs.

## Wir Gratulieren ...

Wir gratulieren Herrn Ehren-Abschnittsbrandinspektor Eduard Hutter zum 80er sowie zu seiner hohen Auszeichnung vom Land  
Steiermark (Bundesverdienstabzeichen in Gold). Danke für deine Unterstützung!

GUT HEIL !

HBI Ernst Roßmann

## Vorankündigungen

# Große Fahrzeugsegnung am Sonntag, 14. August 2016

Näheres erfahren Sie dann unmittelbar  
über ein Flugblatt!

### Notburgakirtag

Wir sehen uns auch am Notburga-Weche-  
nende gegenüber der Ordination Dr. Ale-  
xandra Stradner mit unseren Floriani-Chips  
sowie Sonntag im Schulhof mit Gegrilltem  
und gekühlten Getränken.



## FF-Wetzelsdorf

### Idealismus und Einsatzwille ist Sicherheit für die Bevölkerung!

Als Feuerwehrkommandant sehe ich es als eine meiner Aufgaben, Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu ermöglichen. In diesem Bericht möchte ich Ihnen daher einen Überblick über unsere vielfältige Arbeit, die wir uneigennützig für die Allgemeinheit leisten, näher bringen. Ich hoffe, Sie gewinnen einen Eindruck über die FF-Wetzelsdorf und können vielleicht die eine oder andere interessante Information mitnehmen.

Der Aufgabenbereich unserer Feuerwehr wird von allen Mitgliedern freiwillig und unentgeltlich geleistet und erstreckt sich vor allem auf die Bewältigung von Brandeinsätzen, Technischen Einsätzen, Branddienstsicherheitswachen, die Teilnahme an Übungen, Schulungen und Leistungsbewerben sowie die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen. Den Feuerwehrkameraden wird dabei sehr viel abverlangt. Sehr oft sind die Einsätze gefährlich und erfordern neben einer entsprechenden persönlichen Ausrüstung zum Selbstschutz eine zeitgemäße Ausstattung von Geräten und Fahrzeugen und darüber hinaus natürlich einer umfassenden Ausbildung.

Durch die geografische Lage der Ortsteile Wetzelsdorf, Jahrbach, Mitterbach und Hamet fallen diese in den Zuständigkeitsbereich der FF-Wetzelsdorf und werden von uns einsatzmäßig abgedeckt. Darüber hinaus wird die FF-Wetzelsdorf abhängig vom Einsatzgrund und Einsatzausmaß zu Einsätzen in der restlichen Gemeinde Jagerberg sowie auch zu den Nachbargemeinden alarmiert.

weiterhin auf ihr Verständnis und ihre Unterstützung für das Feuerwehrewesen, um den hohen Sicherheitsstandard für die Bevölkerung auch in Zukunft garantieren zu können! Jeder Mitbürger sollte sich bewusst sein, wie viel Freizeit ein ehrenamtliches Feuerwehrmitglied im Laufe eines Jahres für den Feuerwehrdienst aufwendet. Wir sind nicht nur rund um die Uhr um Ihre Sicherheit bemüht, wir versuchen auch mit all unseren Aktivitäten einen Beitrag zur Erhaltung der hohen Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde Jagerberg zu leisten.

Ein besonderer Dank gilt natürlich Ihnen, liebe Bevölkerung, da Sie immer wieder zahlreich unsere Veranstaltungen besuchen und uns somit wertvolle Unterstützung leisten. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung schaffen wir demnächst einen Defibrillator an, der für alle zugänglich beim Rüsthaus montiert werden wird. In diesem Zusammenhang wird es auch nach der Anschaffung eine entsprechende Schulungsveranstaltung für alle geben.

Ich möchte allen Kameraden und Kameradinnen zu Ihren erfolgreich abgelegten Kursen, Leistungsabzeichen recht herzlich gratulieren, denn diese Ausbildungen sind die Basis für die tägliche Arbeit. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang unseren Brandmeister Georg Schantl zur erfolgreich abgelegten Kommandantenprüfung.

Falls auch du Interesse hast Teil von etwas Großem zu werden, dann melde dich bei deiner Feuerwehr Wetzelsdorf.

Ebenso ist es mir ein Anliegen, die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Jagerberg, der Polizei, dem Roten Kreuz sowie den Nachbarwehren Jagerberg und Grasdorf herauszuheben. Auf diesem Wege möchte ich versichern, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wet-



Respekt und Anerkennung gebührt allen Kameradinnen und Kameraden und vor allem ihren Familien, welche die Aktivitäten ihres Partners bzw. Partnerin erst ermöglichen. Egal ob Feuerwehrjugend, Mitglieder des Aktivstandes oder der Reserve, als Kommandant bin ich stolz auf jedes Mitglied unserer Wehr! Besonders möchte ich unseren Ehrenverwalter Riedl Peter sen. hervorheben, da Kamerad Riedl bereits seit über 75 Jahren vorbildlich für die FF-Wetzelsdorf tätig ist. Gleichzeitig hoffe ich

zelsdorf auch in den nächsten Jahren die Aufgaben gemäß dem steirischen Landesfeuerwehrgesetz zum Schutze der Bevölkerung pflichtbewusst und zukunftsorientiert wahrnehmen werden.

Ich wünsche Ihnen noch einen erholsamen Sommer.

Andreas Maier, HBI

## FRAUEN bei der FEUERWEHR



Der anspruchsvolle Dienst der Feuerwehrfrau erfordert besondere Fähigkeiten und Talente. Neben einer körperlichen Fitness von Beginn an, verlangt diese Tätigkeit viel

Engagement, Herzblut, überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und hohe Belastbarkeit. Die Freiwillige Feuerwehr gilt noch immer als Männerdomäne und wird von vielen jungen, couragierten Frauen nicht in Betracht gezogen. Dabei bietet diese

sinnvolle Freizeitgestaltung so viel: Eine fundierte hochwertige und intensive Ausbildung, laufende Aus- und Weiterbildung, gute Kameradschaft und hohes Ansehen. Die Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich, verantwortungsvoll und vielfältig. Sie sind Teil einer starken Gemeinschaft, einer gelebten Kameradschaft, in der Teamgeist und Kooperation gefordert sind und geboten werden.

Wir, die Feuerwehr Wetzelsdorf, sind besonders STOLZ auf unsere Feuerwehrfrauen. Unsere Lisa Lautner ist ausgebildete Maschinistin und Kraftfahrerin mit unserem großen LKW, und unsere Antonia Konrad ist die erste ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGERIN der Feuerwehr Wetzelsdorf. Wir sind wirklich zu recht STOLZ auf unsere Damen.

## Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Schützing



Am Samstag, dem 4. Juni 2016, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Schützing den diesjährigen Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb des BFV Feldbach. Hunderte Feuerwehrmänner und -frauen aus den Bereichsfeuerwehrverbänden Feldbach, Fürstenfeld, Leibnitz, Graz-Umgebung und Weiz sowie aus dem Burgenland nahmen an dieser bestens organisierten Wettbewerbsveranstaltung teil. Am Ende des Wettbewerbstages, nach 69 Durchgängen belegte die Gruppe Wetzelsdorf 2 (die „Reiferen“) den ausgezeichneten 6 Rang und die Gruppe Wetzelsdorf 1 (die Jungen) den 19 Gesamtrang. Gratulation unserer Lautner Lisa, die das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen konnte. Danke für euren Einsatz und eure Kameradschaft.

## Feuerwehrjugend Grasdorf / Jagerberg / Wetzelsdorf

Die Jugendlichen unserer Feuerwehren trainieren gemeinsam in Jagerberg für die kommenden Bewerbe. Dafür wünschen wir Ihnen viel Erfolg.



Die Jugendlichen von Wetzelsdorf und Grasdorf mit ihren Betreuern bedanken sich für die neuen Trikots bei Herrn Wolfgang Groß, Fa. Rowe-Bau.

## FF-Grasdorf

Einer langjährigen Tradition folgend wurde am 6. Jänner 2016 die Wehrversammlung der FF-Grasdorf abgehalten. Neben den Feuerwehrkameraden konnte HBI Klein als Ehrengäste Herr ABI Franz Roßmann und den Bürgermeister der Marktgemeinde Jagerberg, Herr Viktor Wurzinger, begrüßen.

Die Wehrversammlung wurde zum Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2015 und als Ausblick auf die Vorhaben 2016 genutzt. Besonders erwähnt wurden in der Rückschau die Leistungen unserer Jugendfeuerwehrmitglieder Eder David, Marbler Elena, Marbler Elias, Marbler Lisa und Marbler Lukas, die im Jahr 2015 alle für sie möglichen Leistungsabzeichen (insgesamt 16) erworben haben. Danke auch an den Jugendwart, Herr Markus Zechner, für seinen unermüdlichen Einsatz für die Jugendlichen und für die Belange der FF-Grasdorf.

In der Vorschau auf das Jahr 2016 nahmen die Sicherstellung der Finanzierung und die damit verbundenen Veranstaltungen breiten Raum ein. Aufgrund mehrerer Umstände wurde beschlossen, das Festkonzept komplett zu ändern. So wird das bisherige Konzept (Disco am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt,

Fest am darauffolgenden Samstag) verworfen und anstelle dieser zwei Veranstaltungen wird ein Frühschoppen mit kulinarischen Schmankerln und reichhaltigem Rahmenprogramm abgehalten. Der Termin für diesen Frühschoppen 10. Juli liegt genau zwischen Redaktionsschluss und dem Erscheinen der Jagerberger Gemeindenachrichten. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung gut angenommen wird und wir den angestrebten finanziellen Erfolg erzielen können. Wir von der Feuerwehr haben jedenfalls alles versucht, Ihnen ein paar angenehme und erholsame Stunden zu bereiten.

Für die Zukunft hoffe ich, dass unsere Region weiterhin von Unwettern und Katastrophenfällen verschont bleibt und wünsche allen Gemeindebewohner eine erholsame Urlaubszeit. Schließen möchte ich meinen Bericht mit einer Einladung: Bitte besuchen Sie unseren Versorgungsstand am Notburgasonntag am 18. September 2016. Wir werden sie wie schon in den letzten Jahren vor allem mit unseren „Steckerlfischen“ kulinarisch verwöhnen.



## Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark an EABI Eduard Hutter



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichte am 12. Mai 2016 an verdiente Persönlichkeiten der Steiermark das Goldene Ehrenzeichen des Landes. Unter den Geehrten war auch EABI Eduard Hutter aus Jahrbach.

In seiner Laudatio sagte Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer u.a. folgendes:

„Das jahrzehntelange Wirken von Ehren-Abschnittsbrandin-

spektor Hutter in höchsten Feuerwehrfunktionen auf Bereichs- und Landesebene zeigt in beeindruckender Weise, wie Menschen sich selbstlos und nachhaltig in den Dienst einer guten Sache stellen – zum Gemeinwohl der Bevölkerung und zur Bereicherung unserer Einsatzorganisation.“

**Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert zu dieser großen Auszeichnung nochmals sehr herzlich!**

## USC Jagerberg – Frühjahr 2016

### Rang 4 nach der abgelaufenen Saison

Der USC Jagerberg belegte nach der abgelaufenen Saison den 4. Tabellenplatz. Während der Übertrittszeit im Winter gab es einen Abgang und keinen Zugang. Verlassen hat uns Florian Url, der wieder zu seinem Stammverein nach St. Stefan/R. zurückkehrte. In der Rückrunde konnten wir insgesamt 5 Siege (Sinabelkirchen, Unterlamm, Murfeld, Großwilfersdorf und Mureck) feiern. Nichts zu holen gab es hingegen gegen Halbenrain, St. Marein/ G., Klöch und Wolfsberg. Gegen Riegersburg, Nestelbach, Kirchbach und St. Peter/O. gab es jeweils ein Unentschieden. In der abgelaufenen Saison 2015/16 absolvierten wir insgesamt 137 Einheiten (26 Meisterschaftsspiele, 5 Cupspiele, 12 Freundschaftsspiele und 94 Trainingseinheiten).



Herr Konrad Manfred aus Unterrirknitz ist in der Ausbildung zum Kindertrainer und veranstaltet gemeinsam mit Herrn Fruhwirth Thomas bereits seit Anfang Juni jeden Donnerstag um 17.00 Uhr auf unserem Sportplatz in Jagerberg ein Training für Kinder aller Altersgruppen. Natürlich sind auch alle

weiteren Nachwuchsfußballer aus unserer Gemeinde eingeladen, die in St. Stefan/R. bereits spielen bzw. auch dort angemeldet sind. **Bei Fragen zum Thema Kindertraining steht Ihnen Herr Konrad Manfred unter der Telefonnummer: 0664/3113681 gerne zur Verfügung!**



#### Kampfmannschaftsbetrieb eingestellt

Leider müssen wir auch bekannt geben, dass es für die kommende Meisterschaftssaison 2016/17 keine Kampfmannschaft in Jagerberg mehr geben wird. Ob es in einem Jahr wieder eine Mannschaft geben wird, wird sich zeigen. Unsere 1B Mannschaft wird in der kommenden Saison bei der „Gnaser Dorfmeisterschaft“ mitspielen. Heuer gab es auf unserer Sportanlage das 6. Kleinfeldturnier. Sieger des Turniers wurden zum zweiten Mal in Folge die „Hecher Bau Juniors“ aus St. Stefan/R. Wir bedanken uns nochmals bei allen teilnehmenden Mannschaften, deren Sponsoren und beim Publikum für die tolle Stimmung im Waldstadion! Abschließend möchten wir, der USC Jagerberg, uns nochmals bei unseren zahlreichen Fans und bei den Sponsoren bedanken, die uns jahrelang immer wieder unterstützt haben.

#### Jugendarbeit in Jagerberg wird wieder aufgenommen

Nachdem seit mehr als 10 Jahren in Jagerberg keine eigene Nachwuchsarbeit (zurzeit Zusammenarbeit mit St. Stefan/R.) betrieben wird, ist es wieder an der Zeit unsere Kinder aus unserer Gemeinde in deren Freizeit vom Fußball zu begeistern.

Mit sportlichen Grüßen  
SL Ing. Rudi Schabler



1. Reihe stehend von links: Obmann Johan Kaufmann, Simon Kramberger, Matej Kirbis, Virag Zan, Johannes Kaufmann, Philipp Stroß, Matthias Schantl, Andre Absenger, Philipp Fruhwirth, TR Günter Nöst
2. Reihe hockend von links: Eric Wurzinger, Daniel Hirnschall, Rudi Schabler, Sasa Besic, Daniel Platzer, Mario Gollner, Stefan Teschl, Marvin Decker, Clemens Lerner, Marcel Vindis  
Nicht am Bild: Alfred Roßmann

## Frauenbewegung Ortsgruppe Jagerberg

Liebe Gemeindebewohner!

Das erste Halbjahr 2016 ist schon wieder um und es ist Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen. Einerseits schrecken wir uns, wenn die Zeit gar so schnell verfliegt, andererseits freuen wir uns auf die regelmäßig wiederkehrenden Feste und Feiern. Und wenn wir Ostern, Weihnachten oder andere Feste schon 50mal erlebt haben, so ist doch sehr viel positive Erinnerung damit verbunden, die unsere Vorfreude auslöst. So ist es auch mit den Ereignissen und Aktivitäten in unserem Verein.

Im Blick zurück denken wir an den erfolgreichen Kindermaskenball am Anfang des Jahres, bei dem heuer außergewöhnlich viel junges Publikum war. Aus der Palmsonntagsaktion haben wir – mit Ihrer Unterstützung - heuer wieder € 1.000,- an die Kinderkrebshilfe weiterleiten können. Zur Stärkung unseres Zusammenhaltes haben wir uns ein gemeinsames Frühstück in der Bäckerei Ertl in Bad Gleichenberg gegönnt. Ohne viel Auf-

wand, ohne Vorbereitungsarbeiten und ohne Nachbereitung, einfach ein Zusammensitzen – das tut uns gut.

Auf die Fahrt zum Bauerntheater in St. Josef/Weststeiermark am 17. Juli freuen wir uns ebenso wie auf die Grillparty, heuer ausgerichtet von den Ortschaften Wetzelsdorf/Jahrbach/Ungerdorf. Es wäre nicht das Leben, wenn es bei den schönen Dingen bliebe. So trauern wir um unser langjähriges Mitglied Frau Resi Konrad, die im Frühjahr verstorben ist. Auf Grund ihrer schweren Krankheit war ihr leider kein langes Leben beschieden. Und es ist die Stärke unserer Gemeinschaft, Freud und Leid miteinander zu teilen und uns gegenseitig in schweren Zeiten zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen allen einen reichen Sommer mit vielen frohen Stunden voll Stärke und Kraft.

Für die Frauenbewegung Jagerberg  
Obfrau Maria Prutsch



Gemeinsames Frühstück in Bad Gleichenberg



Krebshilfeaktion am Palmsonntag



Beim Kindermaskenball

## Marktmusikkapelle Jagerberg Jungmusiker-Trompetentrio ausgezeichnet

Die Marktmusikkapelle Jagerberg ist sehr stolz darauf, dass, seit einigen Jahren ohne Teilnahme, unser Trompetentrio heuer beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ vertreten war. Der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ ist ein Ensemble-Wettbewerb und wurde vom österreichischen Blasmusikverband ins Leben gerufen um die Fähigkeit des miteinander Musizierens zu fördern. Über das Jahr verteilt gibt es auf den Ebenen Bezirk, Land und Bund dafür Bewerbe. Um auch ein Gleichgewicht zwischen Fairness, Fleiß und Können zu gewähren, wird der Wettbewerb in Altersgruppen gestaffelt beurteilt. Am 28. Februar fand der Bezirksbewerb für den Musikbezirk Feldbach in Trautmannsdorf statt, an dem das Trompetentrio der Marktmusikkapelle Jagerberg durch die Musikschüler Martin Knopf und Lukas Marbler sowie unserem Jungmusiker David Gartner vertreten war. Die Vorbereitung für den Bewerb erfolgte in der Musikschule

durch Dir. Dr. Karl Pfeiler, das Trompetentrio erreichte als jüngstes teilnehmendes Ensemble einen beachtlichen sehr guten Erfolg!

Angetrieben vom Erfolg absolvierten die beiden Musikschüler Martin Knopf und Lukas Marbler im Mai dann auch ihre Musikerleistungsabzeichen in Bronze, die die Voraussetzung für die Aufnahme in die Marktmusikkapelle als Jungmusiker sind. Seit Juni sind beide nun auch aktive Mitglieder der Marktmusikkapelle Jagerberg und nehmen bereits eifrig an den Proben teil. Sehr froh macht uns natürlich, dass der Anteil an Jungmusikern in der Marktmusikkapelle stetig ansteigt, ohne Zweifel zurückzuführen auf die tolle Jugendarbeit unserer beiden Jugendreferenten Johannes Reisenhofer und Christoph Leber.  
Marktmusikkapelle Jagerberg,  
Sandra Brückler



### Gratulation

Gratulieren durften wir auch unserer **Obfrau Waltraud Radkohl** zu einem „halben Jahrhundert“. Waltraud feierte im Mai ihren **50. Geburtstag** und wir konnten sie anlässlich ihres Geburtstages mit einigen musikalischen Ständchen überraschen.



Die Musiker unserer Musikkapelle überbringen beim Neujahrseigen Glück- und Segenswünsche für das neue Jahr.

## Seniorenbund Jagerberg

Das erste Halbjahr 2016 ist um und es ist wieder Zeit, von unseren Aktivitäten zu berichten. Leider ist wieder ein Mitglied von uns gegangen, das eine große Lücke hinterlässt. Unsere liebe Frau Josefa Pfeifer war mit vollstem Engagement beim Seniorenbund. Ob beim Kastanienbraten, beim Seniorenball oder bei den Wanderungen – sie hat sich immer besonders eingebracht und ihre überaus freundliche Art wird allen in steter Erinnerung bleiben.

Weiters verstarben folgende Mitglieder:

Frau Theresia Konrad

Frau Anna Groß

Unsere heurigen Ausflüge begannen im März mit einer Besichtigung des ORF, wo wir hinter die Kulissen einiger bekannter Sendungen blicken durften. Im April begleitete uns unser Herr Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat auf die Seniorenwallfahrt nach Maria Rehkogel, wo wir gemeinsam die heilige Messe feierten.

Unser Ziel im Mai war die Feindestillerie Hochstrasser in Mooskirchen mit Führung. Vom 22. bis 25. Juni folgte unsere Reise nach Osttirol. Dort konnten wir von Matrie aus die wunderschöne Gegend erkunden.

Unsere Seniorenturngruppe macht ihre verdiente Sommerpause. Wir freuen uns aber schon jetzt auf den Oktober, wenn uns Frau Maria Hofstätter wieder zum Sesseltturnen einlädt. Dafür ist unsere Wandergruppe rund um Edith Seelhofer umso aktiver. Ob in Jahrbach, Ungerdorf oder Jagerberg – überall wo gewandert wird – gibt es immer Labestationen, mit denen uns die Dorfbewohner willkommen heißen. Dafür ein herzliches Danke! Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage, um Kraft für die kalte Jahreszeit zu tanken.

Die Obfrau:

Margarethe Kaufmann eh.



Seniorenbund-Ausflug: Schleierwasserfall Osttirol



## ÖKB-Jagerberg

Das Verbandsjahr des ÖKB Jagerberg begann mit der außerordentlichen Generalversammlung am 14. Februar, dem ersten Fastensonntag.

Nach der Meldung an den Höchstanzwesenden marschierten wir mit der MMK Jagerberg gemeinsam in die Pfarrkirche, wo wir mit den Hr. Militärdekan Dr. Christian Thomas Rachle´ und unseren Herrn Superior Landeskurat Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat die hl. Messe feiern konnten. Dann erfolgte das Totengedenken am Kriegerdenkmal mit der Kranzniederlegung. Bei der Generalversammlung gaben uns zahlreiche Ehrengäste die Ehre und es wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Auch beim Bezirksdelegiertentag in Unterlamm gab es Neuwahlen. Bei der Gedenksteinfeier am Poppendorferkreuz haben Jagerberger Kameraden mit Fahne teilgenommen. Das erste Bezirkstreffen fand in Kapfenstein mit 470 Kameraden statt. Ein großer Erfolg war wieder die Landesmeisterschaft am Sportschützengelände vom 10. bis 12. Juni. Von den über 270 teilnehmenden KameradInnen aus der ganzen Steiermark konnten

die Jagerberger den Heimvorteil nützen und stellten jeweils die Landessieger.

Auf den letzten Erdenweg begleiteten wir die Fahnenpatinnen Josefa Scheucher (Zehensdorf) und Margarete Scheucher (Ungerdorf), sowie unser langjähriges Mitglied Friedrich Lamprecht (Ungerdorf) und Herrn Alois Grübler (Oberzirknitz). Groß war auch unsere Trauer über das plötzliche Ableben von Frau Josefa (Pepi) Pfeifer aus Grasdorf - Trägerin der Ehrenbroche in Gold des Ortsverbandes Jagerberg - die uns jahrzehntelang bei unseren Festlichkeiten unterstützt hat.

Beim ersten Bezirkstreffen des Bezirksverbandes Radkersburg in Gosdorf sind wir mit der Markt-Musikkapelle Jagerberg angetreten um die Kameradschaft mit unseren Nachbarverbänden zu pflegen.

Noch allen eine schöne Sommerzeit wünscht der ÖKB Jagerberg.

Kameradschaftliche Grüße.

Schober Alois, Obmann



## Männergesangsverein Jagerberg



Unser Jubiläumsjahr 2015 (40 Jahre MGJ Jagerberg) wurde mit einer Abschlussmesse in der Pfarrkirche und einer Weihnachtsfeier beim Dorfwirt Haiden beendet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKE an meine Sangeskollegen und an unsere Frauen für ihre tatkräftige Unterstützung im Vorjahr.

Nach einer kurzen Winterpause hatten wir den Auftritt bei der Play-Back-Show des Tennisvereines. Auch hier wurde das 20jährige Jubiläum gefeiert. Gerne haben wir diesen Jubiläumsabend mit unseren Beiträgen unterstützt und hoffen, dass es nicht nur dem Tennisverein, sondern auch allen Gästen gefallen hat.

Am 30. April fand erstmalig neben dem traditionellen Maibaumaufstellen das Masingen statt. Bei schönem Wetter und vielen Zuhörern konnten die Kindergartenkinder, der Volksschulchor, der Frauenchor, der Männergesangsverein und „Einfach

G´sungen“ (singfreudige Kinder, unter der Leitung von Marica-Kaufmann Irmgard) ihr Können zum Besten geben und so den Mai willkommen heißen. Die Kinder wurden mit einem Eis-Gutschein belohnt. Danke an alle Mitwirkenden.

Eine Woche später – am Samstag, 07. Mai – wurde eine Maianacht in der Pfarrkirche durch den MGJ abgehalten und die anschließende Abendmesse gesanglich umrahmt. Am darauffolgenden Freitag wurden wir nach Straden eingeladen um dort die hl. Messe in der Pfarrkirche zu singen.

Man sieht es ihm nicht an – die 90 Lenze. In sehr guter gesundheitlicher Verfassung feierte Herr Stradner Toni am Freitag, 24. Juni, beim Buschenschank Stererbauer mit uns seinen runden Geburtstag. Wir danken dem Toni für die vielen lustigen, gemeinsamen Stunden und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Auch haben wir es als unsere Pflicht angesehen, den jubelnden Chor Mettersdorf zum 40-jährigen Bestehen zu gratulieren. Aus diesem Anlass fand in der Festhalle in Mettersdorf am Samstag, den 25. Juni das Saßtaler Chorfestival statt. Neben einigen Gastchören haben auch wir mit unseren Liedern die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und wünschen dem Chor aus Mettersdorf weiterhin alles Gute.

Nun geht es in die wohlverdiente Sommerpause. Ich wünsche meinen Sängerkollegen und auch der gesamten Gemeindebevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer.

Viktor Wurzing, Obmann

## Union ESV-Wetzelsdorf

Großen Ehrgeiz legten auch heuer wieder alle Mannschaften beim Gasthaus- und Buschenschankturnier an den Tag. Schlussendlich konnten sich „Millis Wunderknaben“ (Gasthaus Niederl, Unterauersbach) durchsetzen und sich vor dem Team des Cafe & Restaurant Neptun platzieren. Den dritten Rang erreichte die Mannschaft vom Gasthaus Kaufmann, dicht gefolgt vom Buschenschank Krottmeier, Buschenschank Stererbauer, Buschenschank Perner-Gibljosl, Buschenschank Faßwald-Ackerbauer und dem Dorfwirt Haiden. Sieger waren alle Teilnehmer, haben sie doch einen sportlichen und lustigen Nachmittag auf unserer Stocksportbahn in Wetzelsdorf verbracht.

Natürlich wird auch wöchentlich (jeden Dienstag) fleißig trainiert. Stocksportinteressierte, vor allem aber auch Jugendliche, sind sehr herzlich eingeladen, unsere Anlage zu besuchen und sich im Stocksport zu probieren.

Bei der Bezirksmeisterschaft liegen wir derzeit im guten Mittelfeld. Auch beim Besuch von diversen Straßenturnieren (z.B.



Frauenbach, Unterauerbach, Höflach, Mitterlabl, uvm.) konnten wir jeweils sehr gute Plätze erreichen.

**Am 6. August gibt es wieder unser Straßenturnier.** Den Abend lassen wir bei leckeren Grillspezialitäten ausklingen. Wir laden Sie schon jetzt ein, uns zu besuchen.

**Stock Heil**

Erwin Groß, Obmann

## Reitclub Jagerberg

Erfolgreiche Reiter des RC Jagerberg beim Springturnier des RC Markus in Gniebing. Nina Maier als amtierende Landesmeisterin Pony holt sich mit ihrem Reitponywallach „Hit“ den Sieg in der Standardspringklasse A/Großpferde. Auch Reinhold Maier und Coletta erreichen viele Siege und Platzierungen in der Standardspringprüfung der Kl. L und LM!

Weiters sind unsere Reiter sehr stolz und dankbar darüber bei zahlreichen Turnieren mit Siegen und Platzierungen zu brillieren. (Preding, Frauenthal, Sachendorf, Farrach, Wiener Neustadt, Pachern, Tillmitsch, Horitschon, Magna Racino usw.)

Der RC Jagerberg gratuliert recht herzlich und freut sich mit seinen Reitern über die hervorragenden Leistungen und Erfolge.



Reinhold Maier mit Coletta

## Lugitscher beim ORF

Eine nette, kleine Gruppe von Lugitschern ist meiner Einladung in mein ehemaliges berufliches „Zuhause“, wo ich knapp 5 Jahre lang als Redakteurin und Moderatorin gearbeitet habe, gefolgt.

Wir genossen eine interessante Führung mit anschließendem kulinarischem Beisammensitzen im ORF Landesstudio Steiermark!

Im Zuge der Führung durch die „Peichl-Torte“, wie das Gebäude (Architekt „Peichl“) genannt wird, trafen wir Sepp Loibner,

Ernst Zwanzleitner, Robert Sturmer, Chefredakteur Gerhard Koch, Sigrid Hroch, Renate Rosbaud, den Sänger Boris Bukowski und wir wurden von allen herzlich willkommen geheißen. Nebenbei machten wir natürlich immer Werbung für Jagerberg und im Zuge des Besuches wurde der Kontakt für den Beitrag „Bei Tier daheim“ hergestellt, welcher am 30.03.2016 („Helene Bauer mit ihrem Reh Emmi“) bereits ausgestrahlt wurde.

Claudia Hirschmann, Lugitsch



## Theatergruppe Jagerberg

Dieses Jahr präsentierte die Theatergruppe Jagerberg die Komödie „Wenn einer eine Reise tut“ von Regina Rösch. Dieser Kururlaub verläuft so ganz anders als in den Vorjahren und es gab jede Menge Überraschungen. Ein sehr amüsantes Stück, das beim Publikum großen Anklang gefunden hat. Bei den diesjährigen Aufführungen durften wir ein neues Mitglied in unserer Runde begrüßen. Hr. Fröhlich Roman aus Ungerndorf hat seine Rolle sehr gut gespielt und wir hoffen, dass er uns noch

viele Jahre als Schauspieler unterstützen wird. Die Theatergruppe bedankt sich beim Publikum für die Treue und Unterstützung, bei all unseren Sponsoren und beim Kaufhaus Riedl für den Kartenvorverkauf. Wir wünschen schöne Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.  
Viktor Wurzinger



## SC Kernölbuam

Wie jedes Jahr machten wir im August 2015 einen Wochenend-Ausflug, voriges Jahr zog es uns nach Wien. Dort haben wir die verschiedensten Dinge unternommen: Wir spielten Paintball, besuchten den Wiener Prater, Madame Tussauds, den Stephansplatz und das Hard Rock Cafe.

Mit großer Freude durften wir dem Gemeindekindergarten eine neue Stereoanlage für den Turnsaal spenden und auch der Freiwilligen Feuerwehr Jagerberg durften wir eine Spende für die



Spendenübergabe an die Kindergartenkinder



Ausflug nach Wien

Anschaffung des neuen HLF2 spenden. Wir freuen uns schon darauf, mit euch unseren tollen Notburga-Kirtag bei unserem Stand zu feiern und bedanken uns recht herzlich für das gemeinsame Rocken beim Teich-Rock 2016. Wir würden uns über neue Gesichter in unserem Verein freuen. Wer hat Interesse bei uns mitzumachen – spricht einfach ein Mitglied von uns an.  
Jennifer Hirschmugl, Schriftführerin

# Ehrungen (01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016)

## Nochmals alles Gute und...

### Zur Goldenen Hochzeit



WINTER Josef u. Josefa, Unterzirknitz 18, verh. seit 19.02.1966

### Zur Goldenen Hochzeit



RADKOHL Alois u. Rosa, Hamet 19, verh. seit 26.04.1966

### Zur Goldenen Hochzeit



MARBLER Franz u. Erika, Grasdorf 31, verh. seit 22.05.1966

### Zum 90. Geburtstag



SCHEUCHER Margarethe, Ungerdorf 1, geb. 31.12.1925

### Zum 90. Geburtstag



KLEIN Maria, Lugitsch 25, geb. 27.04.1926

### Zum 90. Geburtstag



SCHEUCHER Aloisia, Jagerberg 68, geb. 04.05.1926

# Ehrungen (01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016)

## ... viel Gesundheit

### Zum 90. Geburtstag:



GÖSSLER Anna, Jagerberg 79, geb. 19.05.1926

### Zum 90. Geburtstag:



STRADNER Anton, Jagerberg 100, geb. 27.06.1926

### Zum 85. Geburtstag:



LINDNER Willibald, Lugitsch 22, geb. 11.12.1930

### Zum 85. Geburtstag:



RIEDL Johanna, Ungerdorf 17, geb. 22.12.1930

### Zum 85. Geburtstag:



ROSSMANN Erna, Jagerberg 27, geb. 26.03.1931

### Zum 85. Geburtstag:



HÖDL Anna, Jagerberg 55, geb. 27.03.1931

# Ehrungen (01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016)

## Nochmals alles Gute und...

### Zum 85. Geburtstag:



STREISSGÜRTL Sophie, Wetzelsdorf 33, geb. 09.04.1931

### Zum 85. Geburtstag:



KAUFMANN Anna, Wetzelsdorf 21, geb. 13.04.1931

### Zum 85. Geburtstag:



GROSS Anna, Wetzelsdorf 17, geb. 24.04.1931

### Zum 85. Geburtstag:



FRUHWIRTH Anna, Jahrbach 19, geb. 10.05.1931

### Zum 85. Geburtstag:



RESCH Maria, Jagerberg 44, geb. 19.05.1931

### Zum 85. Geburtstag:



JOSL Erna, Wetzelsdorf 38, geb. 21.06.1931

# Ehrungen (01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016)

## ... viel Gesundheit

### Zum 80. Geburtstag:



TROPFER Josef, Jahrbach 13, geb. 28.12.1935

### Zum 80. Geburtstag:



HAIDEN Mathilde, Jagerberg 6, geb. 06.01.1936

### Zum 80. Geburtstag:



MARBLER Albert, Oberzirknitz 25, geb. 10.01.1936

### Zum 80. Geburtstag:



SUDY Paula, Grasdorf 23, geb. 12.01.1936

### Zum 80. Geburtstag:



LERNER Johanna, Oberzirknitz 38, geb. 25.02.1936

### Zum 80. Geburtstag:



SCHADEN Wilhelm, Jagerberg 48, geb. 23.03.1936

## Ehrungen (01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016)

# Nochmals alles Gute und viel Gesundheit

### Zum 80. Geburtstag:



HUTTER Eduard, Jahrbach 22, geb. 13.05.1936

### Zum 80. Geburtstag:



NIEDERL Aloisia, Unterzirknitz 12, geb. 16.05.1936

## Geburten (30. November 2015 bis 30. Juni 2016)



Wesselowitsch Tobias, Jagerberg 136, geb.  
30.11.2015



Grübler Maria-Luise, Wetzelsdorf 22,  
geb. 18.12.2015



Praßl Luca, Wetzelsdorf 38,  
geb. 15.02.2016



Gutmann-Ornig Claudia, Lugitsch 15,  
geb. 19.22.2016



Hirschmann Jonas, Jahrbach 20,  
geb. 18.04.2016



Kaufmann Maja, Unterzirknitz 18,  
geb. 26.04.2016



Siener Emma Marie, Grasdorf 13,  
geb. 13.05.2016



## Eheschließungen in Jagerberg

**Nochmals  
herzlichen  
Glückwunsch  
und alles Gute!**



Am 26.01.2016 Herr Lindner Franz, Jahrbach, mit  
Frau Eder Annemarie, Jahrbach



Am 07.05.2016 Herr Schaden Christoph, Pöllau, mit  
Frau Fasching Marlies, Wien



Am 25.06.2016 Herr Schober Kurt, Hamet, mit  
Frau Haiden Christa, Glatzau

## Todesfälle



Pock Maria  
Ungerdorf 34  
geb. 13.11.1930  
verst. 25.01.2016



Konrad Theresia  
Jagerberg 14  
geb. 28.02.1947  
verst. 08.02.2016



Schober Notburga  
Ungerdorf 17  
geb. 05.07.1925  
verst. 17.02.2016



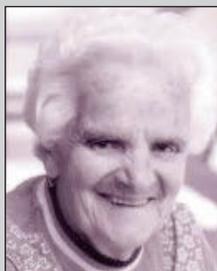
Grübler Alois  
Oberzirknitz 37  
geb. 09.07.1929  
verst. 26.03.2016



Lamprecht Friedrich  
Ungerdorf 5  
geb. 01.12.1937  
verst. 08.04.2016



Scheucher Margarethe  
Ungerdorf 1  
geb. 30.12.1925  
verst. 17.04.2016



Gsellmann Rosa  
Untierzirknitz 4  
geb. 06.08.1926  
verst. 18.04.2016



Schaden Maria  
Jagerberg 47  
geb. 14.04.1929  
verst. 26.04.2016



Kirschner Rosa  
Oberzirknitz 29  
geb. 18.06.1939  
verst. 06.05.2016



Pfeifer Josefa  
Grasdorf 50  
geb. 27.11.1952  
verst. 04.06.2016



Groß Anna  
Wetzelsdorf 17  
geb. 24.04.1931  
verst. 06.06.2016

# Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg ...



Frau EFFERL Saskia, Jagerberg 4, hat die HAK-Leibnitz besucht und die Maturaprüfungen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Jetzt aber geht ´s erst so richtig los: Es folgt das Studium an der Uni Graz, wahrscheinlich das Alle Angaben ohne Gewähr Jura-Studium.

Frau KARLIN Julia Maria, Ungerdorf 23, hat die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach besucht und die Reife- u. Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Nach einem Ferialpraktikum bei der GRAWE folgt dann ein BWL-Studium an der Uni Graz.



Frau ERTLER Erika, Lugitsch 36, hat eine Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin in der Altenarbeit absolviert und mit gutem Erfolg abgeschlossen. Somit kann sie weiterhin ihre Privatpflegeplätze in Lugitsch weiterführen.

Herr KAUFMANN Patrick, Lugitsch 50, hat nach Abschluss seiner Lehre als Maler nun die Unternehmer- und Meisterprüfung an der WKO-Steiermark abgelegt und den praktischen Teil mit Auszeichnung bestanden. Patrick ist bei der Firma Roth in Gnas beschäftigt.



Frau GRUBER Susanne, Lugitsch 66, hat eine Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin in der Altenarbeit mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Jetzt arbeitet sie an der Universitätsklinik Graz, Abteilung Nephrologie.

Herr LEBER Florian, Wetzelsdorf 65, hat die Höhere Technische Bundeslehranstalt Kaindorf (Schwerpunkt Informatik) besucht und die Reife- und Diplomprüfung mit gutem Erfolg bestanden. In Kürze startet die Berufslaufbahn bei einer EDV-Firma in Leibnitz.



Herr GROSS Dominic, Wetzelsdorf 69, hat die Höhere Technische Bundeslehranstalt Kaindorf (Schwerpunkt Informatik) besucht und die Reife- und Diplomprüfung mit Erfolg bestanden. In Kürze geht ´s zum Bundesheer. Hoffentlich bleibt auch für die Feuerwehr genügend Zeit.

Herr DI. Franz-Karl LÜCKL, Jagerberg 87, hat eine Seminarreihe für steirischen Kirchenführer absolviert und ist nun ausgebildeter ehrenamtlicher Kirchenführer der Diözese Graz-Seckau. Wer also eine perfekte Kirchenführung haben will, weiß, wohin er sich wenden kann.



Frau HÜTTER Eva-Maria, Oberzirknitz 16, hat ihr Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Spanisch, Psychologie und Philosophie mit Erfolg bestanden und ist nun berechtigt, den Titel „Magistra der Philosophie“ (Mag. phil.) zu führen. Im Herbst geht ´s dann los mit dem Praktikum in Kapfenberg.

Frau STOPPACHER Silke, Jagerberg 10, besuchte die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Halbenrain und hat die 3-jährige Fachschule erfolgreich mit dem Facharbeiterbrief abgeschlossen.



Herr Alois Edelsbrunner wurde vom LH Stv. Michael Schickhofer, Parteivorsitzender der SPÖ Steiermark, für seine 40-jährige Mitgliedschaft bei der Regionalkonferenz Südoststeiermark geehrt.

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

**Impressum:** Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger,**  
Auflage: 750 Stück, Druck: Marko, Leitring

## Beach-Soccer der Kolpingsfamilie

Ein Riesen-Gaudi-Spektakel war das diesjährige Beachsoccer-Turnier der Kolpingsfamilie auf den Beachvolleyballplätzen unseres Naturschwimmbades am 02. Juli d.J.

11 Mannschaften haben teilgenommen, gewonnen hat das Team

„Streat-Outta-Graz“ – unsere Jagerberger-Legionäre, die in Graz arbeiten oder studieren.

Nächstes Jahr wieder!



## Sportschützenverein Jagerberg

Mittlerweile zählt der Sportschützenverein Jagerberg bereits mehr als 600 Mitglieder. Deshalb ist es nur gut verständlich, dass die Schießanlage bestens ausgelastet ist.

Ab 01. Juni 2016 können Reservierungen selbständig über das automatische Reservierungssystem angelegt werden. Selbstverständlich kann man auch OHNE Reservierung vorbeikommen, wobei Reservierungen VORRANG haben.

Wir erlauben uns, Sie, liebe Leser, auf die Homepage des Sportschützenvereines ([www.ssv-jagerberg.at](http://www.ssv-jagerberg.at)) zu verweisen, weil diese sehr professionell und äußerst informativ gestaltet ist. Dort können Sie wichtige gesetzliche Bestimmungen betreffend Waffengesetz und Vereinsinfos erfahren und auch zahlreiche Fotos vom Vereinsleben anschauen. Ein Blick auf die Homepage des Sportschützenvereines lohnt sich.



Die Grilltage des Sportschützenvereines waren ein voller Erfolg!



Ihnen allen erholsame Ferien,  
einen schönen Urlaub oder auch  
bestmögliche Erholung zu Hause,  
damit Sie wieder mit viel Kraft  
ans Werk gehen können!

Für die Marktgemeinde Jagerberg:  
Viktor Wurzinger